

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE M

**PREISE
LÖHNE
WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

Reihe 6

**Einzelhandelspreise
und Indices der Verbraucherpreise**

März 1962



Bestellnummer : M 6 - m 3/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	3
I. Preisindex für die Lebenshaltung	
1. Mittlere Arbeitnehmer-Haushalte	4
a) nach Bedarfsgruppen	
b) nach Waren- und Leistungsgruppen	
2. Haushalte von Renten- und Fürsorgeempfängern ...	6
3. Einfache Lebenshaltung eines Kindes	6
II. Index der Einzelhandelspreise	
a) nach Branchen	7
b) nach Warengruppen	8
III. Verbraucherpreise	
a) Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	9
b) Textil- und Lederwaren	10
c) Sonstige Waren	11
d) Leistungen, Tarife und Gebühren	13
IV. Sondertabellen	
a) Verbraucherpreise für Fleisch	14
b) Verbraucherpreise für Kohle	15
<u>Beilage:</u> I. Preisindex für die Lebenshaltung in mehrjährigem Überblick	
1. Mittlere Arbeitnehmer-Haushalte	1*
2. Haushalte von Renten- und Fürsorgeempfängern ...	3*
3. Einfache Lebenshaltung eines Kindes	4*
II. Index der Einzelhandelspreise in mehrjährigem Überblick	5*

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet ohne Berlin

Erschienen im Mai 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 1,-

Jahresbezugspreis DM 10,-

Preise und Indexzahlen beziehen sich jeweils auf den Stand von Monatsmitte.

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 2 veröffentlicht.

Zeichenerklärung

p	hinter einer Zahl	= vorläufige Zahl
r	hinter einer Zahl	= berichtigte Zahl
-	anstelle einer Zahl	= nichts vorhanden
.	anstelle einer Zahl	= kein Nachweis vorhanden

D = Einfacher Durchschnitt aus den 12 Monatszahlen

* = Die Verbraucherpreise der so gekennzeichneten Waren und Leistungen werden nur in den Landeshauptstädten ermittelt.

+ = Die Preise der so bezeichneten Waren werden nur in 2 bis 6 Ländern (in 5 bis 23 Gemeinden bzw. bis zu 111 Geschäften je Ware oder Leistung) festgestellt.

x = Von einzelnen Ländern wurden Änderungen in der Qualität der Ware oder Leistung bzw. in der Auswahl der Berichtsstellen gemeldet; der Bundesdurchschnittspreis wurde hierdurch geringfügig beeinflusst.

y = Bei Änderungen in der Qualität der Ware oder Leistung bzw. in der Auswahl der Berichtsstellen, die den Bundesdurchschnittspreis stärker beeinflusst haben, ist für den Vormonat ein vergleichbarer Preis ausgerechnet worden, der in der ersten Preisspalte der Tabellen in Klammern gesetzt ist. Bei Preisen für Markenartikel und anderen auf verhältnismäßig schmaler Basis erhobenen Preisen wird in gleicher Weise verfahren, auch wenn sich Änderungen in der Qualität der Ware oder in der Auswahl der Berichtsstellen nur gering auf den Bundesdurchschnittspreis auswirken.

Einführung

Der Preisindex für die Lebenshaltung mittlerer Arbeitnehmer-Haushalte hat sich von Mitte Februar auf Mitte März 1962 um 0,7 % auf 108,1 (1958 = 100) bzw. 127,2 (1950 = 100) erhöht. Er liegt damit um 3,8 % über dem Stand von März 1961.

Dabei veränderten sich die Indices der einzelnen Bedarfsgruppen von Februar auf März 1962 wie folgt: Ernährung + 1,3 %, Hausrat + 0,2 %, Bekleidung + 0,5 %, Reinigung und Körperpflege + 0,5 %, Bildung, Unterhaltung und Erholung + 0,6 %, Verkehr + 0,1 %. Bei den übrigen Bedarfsgruppen ergaben sich keine Indexveränderungen; bei "Wohnung" ist zu beachten, daß die Mieten zuletzt im Januar erhoben wurden.

Bedarfsgruppe	Insgesamt erfaßte Waren und Leistungen	Von Mitte Februar auf Mitte März 1962 festgestellte Preisänderungen								
		Preiserhöhungen in %				Unveränderte Preise	Preissenkungen in %			
		5,1 und mehr	1,1 bis 5,0	0,6 bis 1,0	bis 0,5		bis 0,5	0,6 bis 1,0	1,1 bis 5,0	5,1 und mehr
Ernährung	110	13	13	6	29	22	18	1	4	4
Getränke und Tabakwaren	17	-	1	1	3	11	1	-	-	-
Wohnung	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-
Heizung und Beleuchtung	12	-	-	-	4	5	3	-	-	-
Hausrat	103	1	11	12	47	24	2	3	3	-
Bekleidung	74	-	2	15	54	3	-	-	-	-
Reinigung und Körperpflege	47	-	3	4	5	35	-	-	-	-
Bildung, Unterhaltung und Erholung	46	3	6	6	3	25	2	1	-	-
Verkehr	23	-	-	2	-	21	-	-	-	-
zusammen	436	17	36	46	145	150	26	5	7	4
dagegen von Mitte Januar 1961 bis Mitte Februar 1962	436	10	27	37	136	163	47	5	5	6

Der Indexanstieg bei den Nahrungsmitteln war in der Hauptsache saisonbedingt; sein relativ starkes Ausmaß - vor allem im Vergleich zur Veränderung von Januar auf Februar - ist jedoch weitgehend auf die Witterungsverhältnisse im März zurückzuführen. Es verteuerten sich Gemüse um 20,5 %, Kartoffeln um 4,7 %, Obst um 4,1 %, Südfrüchte um 4,7 % und getrocknete Hülsenfrüchte um 0,6 %. Ferner zogen die Preise für Brot um 0,5 % sowie pflanzliche Öle und Fette um 0,7 % an. Dagegen verbilligten sich Eier um 7,1 %, Fische und Fischwaren um 1,2 % - darunter Bücklinge um 3,7 % -, Schweineschmalz um 0,5 % sowie Markenschokolade um 5,9 %.

Nach den wöchentlichen Erhebungen in den Landeshauptstädten erhöhten sich von Mitte März bis Mitte April 1962 die Preise für Kartoffeln um rund 12 % und Eier um 20 %, während in dieser Zeit die Preise für Schweinefleisch um etwa 2 % und Rotbarsch-Filet um rund 3 % nachgaben.

Bei den anderen Bedarfsgruppen sind für die Zeit von Mitte Februar auf Mitte März 1962 folgende Veränderungen von Waren- bzw. Leistungsgruppen-Indices bemerkenswert: Wein im Haushaltsverbrauch + 1,1 %, Metallwaren + 0,7 %, Friseurleistungen + 1,1 %, Dienstleistungen zur Reinigung von Wäsche, Kleidung und Wohnung + 1,4 %, Schreibwaren + 2,7 %, Besuch von Oper, Theater und Kino + 0,8 % sowie Benutzung von Straßenbahn und Stadtomnibus + 0,8 %.

Berechnet man den Index für die "Gesamtlebenshaltung" ohne die am stärksten saisonabhängigen Waren, so ergibt sich eine Veränderung von Februar auf März 1962 um nur + 0,2 %.

Der Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Fürsorgeempfängern hat sich von Mitte Februar auf Mitte März 1962 um 0,7 % auf 108,8 (1958 = 100) erhöht. Die Veränderung gegenüber März 1961 beträgt damit + 4,2 %. Der neue Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes ist im Vergleich zum Vormonat um 1,6 % und zum vergleichbaren Vorjahresmonat um 7,2 % gestiegen; der Stand im März 1962 lautet 112,2 (1958 = 100). Bei der Beurteilung dieses Index ist zu bedenken, daß hier die Ernährungsgüter und darunter wieder die saisonabhängigen Waren, vor allem Kartoffeln, Gemüse und Obst, einen verhältnismäßig hohen Anteil am Warenkorb haben (Näheres über die Berechnungsgrundlagen dieses Index s. "Wirtschaft und Statistik", 1962, Heft 3). - Dieser neue Index und der Index für Renten- und Fürsorgeempfänger ergänzen einander als Preisindices für untere Verhältnisse auf Basis 1958, der eine Kinder, der andere Erwachsene, vor allem ältere Personen, betreffend. Der bisherige, auf Basis 1950 berechnete Index einer unteren Verbrauchergruppe von 4-Personen-Haushalten aus Erwachsenen und Kindern wird nicht mehr fortgeführt.

Der Index der Einzelhandelspreise hat sich von Mitte Februar auf Mitte März 1962 um 0,5 % auf 107 (1958 = 100) bzw. 119 (1950 = 100) erhöht. Von März 1961 auf März 1962 beträgt der Indexanstieg 4,0 %. Die Gruppenindices der Hauptbranchen veränderten sich gegenüber dem Vormonat wie folgt: Lebensmittelgeschäfte + 0,8 %, Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk + 0,4 %, Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf + 0,2 %, sonstige Branchen + 0,2 %.

I. Preisindex für die Lebenshaltung 1. Mittlere Arbeitnehmer - Haushalte ¹⁾

1958 = 100

a) nach Bedarfsgruppen

Monat	Gesamt- lebens- haltung ²⁾	Ernäh- rung	Geträn- ke und Tabak- waren	Wohnung ³⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung u. Körper- pflege	Bildung, Unter- haltung und Er- holung	Verkehr
1961 März	104,1	102,4	98,9	116,5	103,8	100,3	103,6	105,0	106,8	106,3
1961 Dezember	106,3	104,7	99,2	119,7	105,2	102,7	105,0	107,0	111,4	106,7
1962 Januar	107,2	106,1	99,3	120,2	105,9	103,2	105,8	107,8	112,2	106,9
1962 Februar	107,4	106,5	99,6	120,2	106,0	103,2	105,8	108,2	112,8	107,0
1962 März	108,1	107,9	99,6	120,2	106,0	103,4	106,3	108,7	113,5	107,1
Veränderung⁴⁾ in %										
März 1962 gegen März 1961	+ 3,8	+ 5,4	+ 0,7	+ 3,2	+ 2,1	+ 3,1	+ 2,6	+ 3,5	+ 6,3	+ 0,8
Februar 1962	+ 0,7	+ 1,3	-	-	-	+ 0,2	+ 0,5	+ 0,5	+ 0,6	+ 0,1

b) nach Waren - und Leistungsgruppen

Ware und Leistung	1961		1962		Veränderung ⁴⁾ in % März 1962 gegen	
	März	Februar	März	Februar	März 1961	Februar 1962
Ernährung	102,4	106,5	107,9		+ 5,4	+ 1,3
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs insgesamt	99,8	107,2	111,0		+11,2	+ 3,5
Getreideerzeugnisse	104,8	109,5	109,8		+ 4,8	+ 0,3
Brot	105,0	110,5	111,0		+ 5,7	+ 0,5
Backwaren	105,5	110,5	110,7		+ 4,9	+ 0,2
Nährmittel	103,7	106,5	106,7		+ 2,9	+ 0,2
Zucker, Süßwaren und Kakao	99,8	99,6	98,9		- 0,9	- 0,7
Marmelade und Honig	98,4	99,9	100,0		+ 1,6	+ 0,1
Hülsenfrüchte	103,1	103,0	103,6		+ 0,5	+ 0,6
Trockenfrüchte	102,1	102,5	102,9		+ 0,8	+ 0,4
Gemüse- und Obstkonserven	102,1	103,8	103,8		+ 1,7	-
Pflanzliche Öle und Fette	101,8	101,4	102,1		+ 0,3	+ 0,7
Öl und Kokosfett	100,3	100,7	101,6		+ 1,3	+ 0,9
Margarine	102,2	101,6	102,2		-	+ 0,6
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte	92,2	111,3	124,0		+34,5	+11,4
Kartoffeln	92,0	124,8	130,7		+42,1	+ 4,7
Gemüse	116,6	151,1	182,0		+56,1	+20,5
Obst und Südfrüchte	75,8	80,9	84,4		+11,3	+ 4,3
Obst	65,0	78,0	81,2		+24,0	+ 4,1
Südfrüchte	92,0	85,7	89,7		- 2,5	+ 4,7
Speisegewürze	103,6	103,8	103,9		+ 0,3	+ 0,1
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs insgesamt	104,5	105,4	104,7		+ 0,2	- 0,7
Milch und Milcherzeugnisse	100,7	103,1	103,2		+ 2,5	+ 0,1
Milch	101,7	101,9	101,9		+ 0,2	-
Butter	96,2	103,4	103,5		+ 7,6	+ 0,1
Käse	105,5	106,2	106,2		+ 0,7	-
Eier	90,7	81,6r	75,8		-16,4	- 7,1
Schweineschmalz	92,8	92,3	91,8		- 1,1	- 0,5
Fleisch, Fleischwaren und Geflügel	109,1	110,8	110,7		+ 1,5	- 0,1
Fleisch	112,5	115,3	115,0		+ 2,2	- 0,3
Fleischwaren	107,5	109,2	109,3		+ 1,7	+ 0,1
Geflügel	94,3	85,2	85,2		- 9,7	-
Fische und Fischwaren	115,4	120,7	119,2		+ 3,3	- 1,2
Frischfisch	129,1	135,3	133,2		+ 3,2	- 1,6
Salzheringe und Bücklinge	120,5	130,6	126,7		+ 5,1	- 3,0
Fischkonserven	104,9	106,6	107,0		+ 2,0	+ 0,4
Öle und Fette insgesamt	98,9	102,0	102,3		+ 3,4	+ 0,3
Nichtalkoholische Getränke	99,6	103,4	103,3		+ 3,7	- 0,1
Fertige Mahlzeiten (Verbrauch in Gaststätten)	111,6	117,1	117,3		+ 5,1	+ 0,2

1) 4-Personen-Haushalte mit Lebenshaltungsausgaben von rund 570 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1958. - 2) Umbasiert auf 1950 (= 100) und 1938 (= 100) siehe Beilage. - 3) Die Wohnungsmieten werden in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober erhoben. - 4) Auf Grund der mit einer Dezimale berechneten Indexpzahlen.

I. Preisindex für die Lebenshaltung
1. Mittlere Arbeitnehmer - Haushalte⁰
1958 = 100
b) nach Waren- und Leistungsgruppen

Ware und Leistung	1961	1962		Veränderung ²⁾ in % März 1962 gegen Febr. 1962	
	März	Febr.	März	März 1961	Febr. 1962
Getränke und Tabakwaren	98,9	99,6	99,6	+ 0,7	-
Getränke im Haushaltsverbrauch	95,0	95,0	95,1	+ 0,1	+ 0,1
Bohnenkaffee	90,7	90,3	90,2	- 0,6	- 0,1
Tee	97,9	97,3	97,3	- 0,6	-
Alkoholische Getränke	97,1	97,5	97,6	+ 0,5	+ 0,1
Bier	101,0	101,4	101,4	+ 0,4	-
Branntwein	99,0	99,1	99,1	+ 0,1	-
Wein	82,5	83,2	84,1	+ 1,9	+ 1,1
Schaumwein	100,2	99,6	99,6	- 0,6	-
Getränke beim Verbrauch in Gaststätten	103,2	105,8	105,9	+ 2,6	+ 0,1
Bohnenkaffee	102,5	104,5	104,5	+ 2,0	-
Alkoholische Getränke	103,3	106,0	106,2	+ 2,8	+ 0,2
Tabakwaren	100,0	100,0	100,0	-	-
Wohnung	116,5	120,2	120,2	+ 3,2	-
darunter					
Wohnungsmiete ³⁾	116,6	119,1	119,1	+ 2,1	-
Altbau	117,2	119,2	119,2	+ 1,7	-
Neubau	118,5	120,4	120,4	+ 1,6	-
Neustbau	115,2	118,4	118,4	+ 2,8	-
Heizung und Beleuchtung	103,8	106,0	106,0	+ 2,1	-
darunter					
Holz	100,2	104,2	104,4	+ 4,2	+ 0,2
Kohle	105,2	109,7	109,4	+ 4,0	- 0,3
Heizöl	87,7	90,0	90,0	+ 2,6	-
Gas	105,8	107,1	107,2	+ 1,3	+ 0,1
Elektrischer Strom	101,6	101,5	101,5	- 0,1	-
Hausrat	100,3	103,2	103,4	+ 3,1	+ 0,2
darunter					
Möbel aus Holz und Polstermöbel	105,4	110,1	110,4	+ 4,7	+ 0,3
Betten, Decken, Gardinen, Teppiche	104,7	106,7	106,8	+ 2,0	+ 0,1
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	101,5	103,6	103,5	+ 2,0	- 0,1
Porzellan-, Steingut-, Glas- und Kunststoffwaren ..	98,8	101,5	101,7	+ 2,9	+ 0,2
Metallwaren	106,2	109,5	110,3	+ 3,9	+ 0,7
Elektrotechnische Gegenstände	90,2	91,4	91,3	+ 1,2	- 0,1
Holz-, Korb-, Bürsten- und Gummiwaren	107,6	110,9	111,1	+ 3,3	+ 0,2
Bekleidung	103,6	105,8	106,3	+ 2,6	+ 0,5
darunter					
Oberbekleidung	101,5	104,3	104,9	+ 3,3	+ 0,6
Herrenoberbekleidung	100,4	102,8	103,2	+ 2,8	+ 0,4
Damenoberbekleidung	100,9	103,6	104,4	+ 3,5	+ 0,8
Stoffe	100,4	102,6	103,2	+ 2,8	+ 0,6
Unterbekleidung	99,8	101,0	101,4	+ 1,6	+ 0,4
Herrenunterbekleidung	101,1	102,6	103,0	+ 1,9	+ 0,4
Damenunterbekleidung	98,2	98,8	99,1	+ 0,9	+ 0,3
Garne	101,8	103,3	103,4	+ 1,6	+ 0,1
Textilwaren insgesamt	100,9	103,3	103,8	+ 2,9	+ 0,5
aus Wolle	101,2	103,7	104,3	+ 3,1	+ 0,6
aus Baumwolle	101,6	104,4	104,9	+ 3,2	+ 0,5
aus Kunstseide	101,1	103,8	104,4	+ 3,3	+ 0,6
aus Kunstfaser (außer Kunstseide)	96,7	96,7	97,0	+ 0,3	+ 0,3
Lederschuhe	109,1	111,1	111,3	+ 2,0	+ 0,2
Besohlen von Schuhen	108,4	111,2	111,5	+ 2,9	+ 0,3
Reinigung und Körperpflege	105,0	108,2	108,7	+ 3,5	+ 0,5
darunter					
Seifen, Wasch- und Putzmittel	102,4	105,1	105,2	+ 2,7	+ 0,1
Seifen	107,0	111,0	111,3	+ 4,0	+ 0,3
Andere Waschmittel	97,7	97,7	97,7	-	-
Putzmittel	106,6	112,6	112,6	+ 5,6	-
Mittel zur Körper- und Gesundheitspflege	101,0	102,1	102,1	+ 1,1	-
Friseurleistungen	111,4	116,2	117,5	+ 5,5	+ 1,1
Reinigung von Wäsche, Kleidung und Wohnung	109,7	114,3	115,9	+ 5,7	+ 1,4

1) Siehe Fußnote 1) auf Seite 4. - 2) Auf Grund der mit einer Dezimale berechneten Indexzahlen. - 3) Siehe Fußnote 3) auf Seite 4.

I. Preisindex für die Lebenshaltung
1. Mittlere Arbeitnehmer - Haushalte¹⁾
1958 = 100

b) nach Waren - und Leistungsgruppen

Ware und Leistung	1961	1962		Veränderung ²⁾ in % März 1962 gegen März 1961	
	März	Febr.	März	März 1961	Febr. 1962
Bildung, Unterhaltung und Erholung	106,8	112,8	113,5	+ 6,3	+ 0,6
darunter					
Druckerzeugnisse, Papier- und Schreibwaren..	107,7	114,0	114,9	+ 6,7	+ 0,8
Druckerzeugnisse	109,6	116,5	117,1	+ 6,8	+ 0,5
Papierwaren	101,5	103,1	103,1	+ 1,6	-
Sonstige Waren ³⁾	103,0	105,8	106,1	+ 3,0	+ 0,3
Eintritt zu Oper, Theater und Kino	108,5	113,8	114,7	+ 5,7	+ 0,8
Urlaubsreisen	104,3	106,3	106,3	+ 1,9	-
Verkehr	106,3	107,0	107,1	+ 0,8	+ 0,1
Öffentliche Verkehrsmittel	110,4	111,7	112,0	+ 1,4	+ 0,3
Örtliche Verkehrsmittel	114,5	119,3	120,3	+ 5,1	+ 0,8
Eisenbahn	110,5	110,5	110,5	-	-
Postgebühren	100,9	100,9	100,9	-	-
Eigene Beförderungsmittel (Anschaffung)....	101,5	101,9	101,9	+ 0,4	-
Kraftfahrzeughaltung	103,4	102,4	102,4	- 1,0	-

2. Haushalte von Renten - und Fürsorgeempfängern⁴⁾

1958 = 100

Monat	Gesamt- lebens- haltung	Ernäh- rung	Geträn- ke und Tabak- waren	Wohnung 5)	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung u. Körper- pflege	Bildung, Unter- haltung und Er- holung	Verkehr
1961 März	104,4	102,3	97,6	117,1	104,4	102,3	103,5	105,0	106,2	103,0
Dezember	106,6	104,8	98,0	119,6	106,3	105,5	105,1	107,2	109,7	103,5
1962 Januar	107,7	106,7	98,0	120,2	106,9	105,9	105,9	108,2	110,5	103,6
Februar	108,0	107,1	98,3	120,2	107,0	106,5	105,9	108,6	111,0	103,7
März	108,8	108,6	98,4	120,2	106,9	106,8	106,3	109,2	111,7	103,8
Veränderung ²⁾ in %										
März 1962 gegen März 1961	+ 4,2	+ 6,2	+ 0,8	+ 2,6	+ 2,4	+ 4,4	+ 2,7	+ 4,0	+ 5,2	+ 0,8
Februar 1962	+ 0,7	+ 1,4	+ 0,1	-	- 0,1	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,1

3. Einfache Lebenshaltung⁶⁾ eines Kindes⁷⁾

1958 = 100

Monat	Gesamt- lebens- haltung	Ernäh- rung	Wohnung 5)	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung u. Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr
1961 März	104,7	102,4	117,1	105,0	102,0	103,6	106,1	107,9	103,9
Dezember	107,1	105,1	119,9	106,7	104,1	105,5	108,4	109,5	104,6
1962 Januar	109,5	108,9	120,5	107,2	104,9	106,4	108,9	111,2	104,8
Februar	110,4	110,5	120,5	107,4	105,1	106,5	109,3	112,3	104,8
März	112,2	113,4	120,5	107,3	105,3	106,9	110,2	113,0	105,1
Veränderung ²⁾ in %									
März 1962 gegen März 1961	+ 7,2	+ 10,7	+ 2,9	+ 2,2	+ 3,2	+ 3,2	+ 3,9	+ 4,7	+ 1,2
Februar 1962	+ 1,6	+ 2,6	-	- 0,1	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,8	+ 0,6	+ 0,3

1) Siehe Fußnote 1) auf Seite 4. - 2) Auf Grund der mit einer Dezimale berechneten Indexzahlen. - 3) Fotobedarf, Musikinstrumente, Schallplatten und Spielzeug. - 4) 2-Personen-Haushalte mit Lebenshaltungsausgaben von rund 260 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1958. - 5) Die Wohnungsmieten werden in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober erhoben. - 6) Ausgabenstruktur 1958. - 7) Schulpflichtiges Kind im 7. Lebensjahr in einem kleineren privaten Haushalt bei Betreuung durch die Mutter oder unentgeltlich durch eine andere Person.

II. Index der Einzelhandelspreise

a) nach Branchen

Branche	1961		1962		1961		1962		Veränderung ³⁾ in % März 1962 gegen März 61 Febr. 62	
	März	Febr.	März	März	Febr.	März	März	Febr.	März 61	Febr. 62
	1950 = 100 ¹⁾			1958 = 100 ²⁾						
<u>Lebensmittelgeschäfte insgesamt</u>	114	119	120	101	105	106	+ 5,3	+ 0,8		
darunter										
Geschäfte für Lebensmittel aller Art	113	117	118	101	105	105	+ 3,9	+ 0,4		
Gemüsegeschäfte	134	168	181	92	115	124	+35,3	+ 8,2		
Geschäfte für Milch und Milcherzeugnisse ...	126	129	129	102	104	104	+ 2,2	-		
Tabakwarengeschäfte	83	83	83	100	100	100	-	-		
<u>Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk</u>										
<u>insgesamt</u>	102	104	104	102	105	105	+ 2,7	+ 0,4		
Textilwarengeschäfte	99	101	102	101	104	104	+ 2,8	+ 0,4		
darunter										
Geschäfte für Textilwaren aller Art	98	100	100	101	103	104	+ 2,7	+ 0,4		
Schuhwarengeschäfte	117	119	119	109	111	111	+ 2,0	+ 0,3		
<u>Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf</u>										
<u>insgesamt</u>	127	132	132	104	107	108	+ 3,7	+ 0,2		
darunter										
Eisenwarengeschäfte	153	158	158	107	110	110	+ 3,1	+ 0,3		
Geschäfte für Porzellan- und Glaswaren	116	123	124	105	111	112	+ 6,2	+ 0,5		
Geschäfte für Elektrogeräte (ohne Rundfunkgeräte)	108	110	111	102	104	104	+ 2,8	+ 0,4		
Möbelgeschäfte	127	132	132	103	107	107	+ 3,9	+ 0,2		
<u>Sonstige Branchen des Einzelhandels insgesamt</u> ..	128	132	132	105	108	108	+ 3,3	+ 0,2		
darunter										
Papierwarengeschäfte	128	133	135	105	109	110	+ 5,4	+ 1,8		
Drogerien	108	111	111	103	106	106	+ 2,8	-		
Spielwarengeschäfte	127	133	133	106	110	110	+ 4,2	-		
Brennstoffhandlungen	175	182	182	104	108	108	+ 3,9	- 0,2		
<u>Einzelhandel insgesamt</u>	114	118	119	102	106	107	+ 4,0	+ 0,5		

1) Originalbasis. - 2) Umbasierung der Originalreihe; Unterschiede in der Entwicklung der Zahlen erklären sich durch Runden der Zahlen. - 3) Auf Grund der mit einer Dezimale berechneten Indexzahlen.

Bemerkung: Der Index umfaßt nur die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe.

II. Index der Einzelhandelspreise

b) nach Warengruppen

Ware	1961	1962		1961	1962		Veränderung ³⁾ in %	
	März	Februar	März	März	Februar	März	Februar 1962 gegen	
	1950 = 100 ¹⁾			1958 = 100 ²⁾			Febr. 1961	Jan. 1962
Lebensmittel								
Nahrungsmittel pflanzlichen und tierischen Ursprungs insgesamt								
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs insgesamt	121	128	129	101	107	108	+ 6,1	+ 0,9
darunter								
Getreideerzeugnisse	152	159	160	105	110	110	+ 5,1	+ 0,4
Brot und Backwaren	171	180	181	105	111	112	+ 5,9	+ 0,5
Mehl	144	151	152	103	108	108	+ 5,4	+ 0,4
Grieß und Haferflocken	146	151	151	103	107	107	+ 3,4	- 0,3
Mehl- und Stärkeerzeugnisse	125	128	128	106	108	108	+ 2,3	-
Zucker, Süßwaren, Kakao und Schokolade	101	101	101	100	100	99	- 0,2	- 0,4
Zucker	104	104	104	100	100	100	-	-
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte	136	182	198	91	122	132	+ 46,0	+ 8,9
Kartoffeln	145	196	206	99	134	140	+ 42,0	+ 4,8
Gemüse	164	220	266	117	157	190	+ 62,2	+ 21,1
Obst	111	160	162	59	84	85	+ 46,0	+ 1,2
Südfrüchte	81	74	73	88	80	79	- 10,5	- 1,7
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs insgesamt	114	116	115	102	104	103	+ 1,3	- 0,4
darunter								
Milch	125	125	125	102	103	103	+ 0,2	-
Butter	121	130	130	96	103	104	+ 7,6	+ 0,1
Eier	96	87	81	91	83	77	- 15,5	- 7,2
Schweineschmalz	70	69	69	93	92	92	- 1,2	- 0,6
Margarine	87	86	87	104	102	104	-	+ 1,7
Fleischwaren und Geflügel	110	111	111	107	107	107	+ 0,7	- 0,1
Fische und Fischwaren	169	178	176	121	127	126	+ 4,6	- 1,0
Getränke	82	82	82	92	93	93	+ 0,6	+ 0,3
Tabakwaren	84	84	84	100	100	100	-	-
Sonstige Waren								
Textilwaren insgesamt								
aus Wolle	110	111	112	102	103	104	+ 1,8	+ 0,5
aus Baumwolle	92	95	95	101	104	104	+ 3,0	+ 0,3
aus Kunstseide	79	82	82	101	104	104	+ 3,4	+ 0,5
Oberkleidung	100	104	104	102	105	105	+ 3,5	+ 0,5
Stoffe für Oberkleidung	99	102	102	101	104	105	+ 3,4	+ 0,6
Unterkleidung	88	90	90	100	102	102	+ 2,1	+ 0,4
Handstrickgarn	114	115	115	101	102	102	+ 1,2	+ 0,1
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	89	91	91	100	102	102	+ 2,3	+ 0,2
Lederwaren ³⁾	94	98	98	113	117	118	+ 4,0	+ 0,3
Gummiwaren	136	141	141	113	118	118	+ 4,0	- 0,2
Hausrat aus Metall	149	154	156	105	109	109	+ 4,3	+ 0,7
Seifen	80	83	83	105	109	109	+ 3,7	+ 0,2
Andere Waschmittel	121	121	121	100	100	100	-	-

1) bis 3) Siehe Fußnoten 1) bis 3) auf Seite 7. - 3) Aktentasche und Schulranzen.

III. Verbraucherpreise

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengen- einheit	1962		Ware	Mengen- einheit	1962	
		Februar	März			Februar	März
a) Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren							
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	0,87	0,87	Bohnen	1 kg	-	-
Helles Mischbrot ¹⁾	1 kg	0,95 ^{a)}	0,95 ^{a)}	Erbsen (Schoten)	1 kg	-	-
Dunkles Mischbrot ²⁾	1 kg	0,89 ^{b)}	0,90 ^{b)}	Tomaten	1 kg	2,12	2,46
Weißbrot	1 kg	1,23	1,23	Inländische Tafeläpfel			
Kleingebäck, Wasserware (Semmel, Brötchen u.dgl.)	1 kg	1,79	1,79	I. Sorte	1 kg	1,61 ^{g)}	1,61 ^{h)}
Backwerk, einfaches Hefegebäck (Schnecken, Hörnchen u.dgl.)	1 Stück	0,15	0,16	mittlere Preislage	1 kg	1,16 ^{g)}	1,18 ^{g)}
*Keks, Packung zu 12 Stück, Markenware ..	1 Packung	0,50	0,50	Inländische Kochäpfel	1 kg	0,85 ⁱ⁾	0,86 ^{k)}
Weizenmehl, inländisches Haushaltsmehl, Type 405, in 1/2-kg-Packungen	1 kg	1,03	1,03	Südkirschen	1 kg	-	-
Hart- oder Weichweizengrieß, in 1/2-kg-Packungen	1 kg	1,15	1,16	Pflaumen	1 kg	-	-
Haferflocken, in 1/2-kg-Packungen				Rote Johannisbeeren	1 kg	-	-
*I. Sorte, Markenware	1 kg	1,90	1,90	*Weintrauben	1 kg	2,40 ^{l)}	2,97 ^{m)}
einfachere Qualität, entpelzt	1 kg	1,19 ^{c)}	1,18 ^{c)}	Zitronen, bei Abnahme von 3 Stück	1 kg	1,31	1,23
*Nudeln, Eierware, in 1/2-kg-Packungen, Markenware	1 kg	2,67	2,67	Apfelsinen ohne Kerne	1 kg	1,27	1,36
Makaroni, Grießware, in 1/2-kg-Packungen	1 kg	1,47 ^{c)}	1,47 ^{c)}	Bananen, I. Wahl	1 kg	1,46	1,52
Vollreis, unglasiert, in 1/2-kg-Packungen	1 kg	1,03	1,03	+Speisesalz	1 kg	0,36	0,36
*Kinderstärkemehl, in 1/4-kg-Packungen, Markenware	1 kg	2,27	2,28	+Speiseessig	1 l	0,88	0,88
*Puddingpulver, Vanillegeschmack, in Beuteln (etwa 45 g), Markenware ...	1 Beutel	0,18	0,18	*Senf in Tuben (Inhalt 60 g), gängigste Sorte	1 Tube	0,46	0,46
*Fertige Suppen (für 4 Teller reichend), Markenware	1 Packung	0,55	0,55	*Gemahlener weißer Pfeffer, in Beuteln..	10 g	0,21	0,21
Zucker, Raffinade	1 kg	1,23	1,23	Milch			
Mehrfuchtmarmelade, im Glas zu 450 g, mittlere Qualität	1 Glas	0,94	0,94	Frische Vollmilch, lose, ab Laden	1 l	0,44	0,44
Bienenhonig, im Glas zu 1/2 kg				Frische Vollmilch in Flaschen, mindestens 3 % Fettgehalt	1/2 l	0,29	0,29
*Deutscher Imker-Honig, Markenware	1 Glas	4,31 ^{c)}	4,32 ^{c)}	Kondensierte Milch, ungesüßert, Mindestfettgehalt 7,5 %, bei Abnahme von 3 Dosen zu je etwa 170 g Fullgewicht	3 Dosen	0,92	0,92
ausländischer, mittlere Qualität	1 Glas	1,96	1,97	Deutsche Markenbutter, in 1/4-kg-Packungen	1 kg	7,17	7,17
Fruchtbonsbons, ungefüllt, in Beuteln ..	100 g	0,36	0,36	Quark	1 kg	1,23	1,23
Schokolade, Haushaltsware, in Tafeln ..	100 g	0,62	0,61	Käse			
*Milchsokolade, in Tafeln, Markenware.	100 g	1,27	1,20	Harzer	1 kg	2,15 ^{r)}	2,16
*Pralinen, in einfacher Packung, Markenware	125 g	2,02	2,02	Limburger, in Stangen, 20 % Fett i.Tr.	1 kg	2,49 ^{r)}	2,49
*Kakao, schwach entölt, in Packungen, Markenware	125 g	1,20	1,20	Edamer oder Gouda, 40-45 % Fett i.Tr., in Anschnitt oder abgepackt	1 kg	4,68 ^{r)}	4,67 ^{r)}
Linzen, mittlere Größe, in 1/2-kg-Packungen	1 kg	2,37	2,39	Emmentaler inländischer Herkunft, mit Rinde, 45 % Fett i.Tr., in Anschnitt oder abgepackt	1 kg	5,85	5,85
Speiseerbsen, trocken, gelb oder grün, ungeschält, I. Sorte, in 1/2-kg-Packungen	1 kg	1,35	1,34	Eier			
Sultaninen, mittlere Sorte, in 250-g-Beuteln	1 kg	2,34	2,35	Deutsche Frischeier, Kl. B (55 bis unter 60 g)	1 Stück	0,19	0,18
Trockenpflaumen, Gr. 80/100	1 kg	2,85	2,84	Ausländische Frischeier etwa entsprechender Größe	1 Stück	0,16	0,15
*Erdnüsse, geschält, gesalzen, in kleineren, einfachen Beuteln	1 kg	4,16	4,16	Schweineschmalz			
*Süße Mandeln, in kleinen Beuteln	1 kg	6,91	6,99	inländischer Herkunft, ausgelassene Flomen	1 kg	2,64	2,64
*Tomatenmark, zweifach konzentriert, in Dosen	1/10 Dose	0,27	0,27	Importware	1 kg	1,91 ^{c)}	1,89 ^{c)}
Gemüsekonserven in Dosen, junge Erbsen, mittelfein	1/1 Dose	1,96	1,95	Rindfleisch			
Sauerkraut, lose oder in Dosen	1 kg	0,85	0,86	zum Kochen, von der Querrippe, wie gewachsen	1 kg	5,29	5,28
Obstkonserven in Dosen				zum Schmoren bzw. Braten, aus der Keule, ohne Knochen	1 kg	7,58	7,59
Mirabellen	1/1 Dose	1,68	1,68	Schweinefleisch			
Apfelsin I, tafelfertig	1/1 Dose	1,03	1,03	Kotelett	1 kg	6,96	6,92
*Ananas in Stücken, in Dosen	2/3 Dose	1,03	1,05 ^{x)}	Frisches Bauchfleisch, wie gewachsen..	1 kg	4,29	4,27
Pflanzenöl, lose oder in Dosen	1 kg	2,20	2,20	Kalb- oder Rindfleisch, Rücken mit Nierenstück, wie gewachsen	1 kg	7,14	7,16
*Margarine, in 1/4-kg-Packungen				Hammelfleisch, Bauch mit Brust, wie gewachsen	1 kg	4,91	4,97
sog. Spitzensorte	1 kg	2,16 ^{r)}	2,20	Streicheleberwurst, mittlere Sorte	1 kg	4,97	4,99
Sondermarken (sog. Delikatesmargarine)	1 kg	2,64	2,64	Jagd- oder Schinkenwurst	1 kg	6,29	6,30
*Kokosfett in Platten, Markenware	1 kg	2,75 ^{r)}	2,83	Streichmettwurst (Braunschweiger Art)..	1 kg	6,01	6,01
Speisekartoffeln, gelbfleischige, bei Abnahme von 5 kg, ab Laden	5 kg	1,50	1,57	Gekochter Schinken	1 kg	9,67	9,68
Weißkohl	1 kg	0,52	0,65	Geräucherter fetter Speck, inländischer Herkunft	1 kg	3,87	3,86
Wirsingkohl	1 kg	0,80 ^{d)}	1,07 ^{d)}	Suppenhuhn, unausgenommen (ausländisches Huhn entdarnt)	1 kg	3,97	3,97
Blumenkohl, 15-20 cm Aufgedurchmesser	1 kg	1,33	1,49	Brathähnchen oder Brathühnchen), ausgenommen	1 kg	4,84	4,87
Rotkohl (Blaukraut)	1 kg	0,58	0,71	Seefische			
Mohrrüben (Speiseerbsen), gelbe Rüben, Wurzeln	1 kg	0,85	1,07	Kabeljau	1 kg	2,62	2,56
Spinat	1 kg	1,83 ^{e)}	1,99 ^{f)}	Fischfilet			
Salat (Kopfsalat), bei Abnahme von 3 Köpfen	1 kg	4,21	4,35	*Seelachs (oder Rotbarsch)	1 kg	3,50	3,42
Lauch (Porree)	1 kg	1,49	2,59	*Seelachs	1 kg	2,96 ^{g)}	2,87 ^{g)}
Zwiebeln	1 kg	0,85	1,19	*Kabeljau	1 kg	3,24 ^{d)}	3,15 ^{d)}
				*Rotbarsch	1 kg	3,91	3,92
				*Heringe in Tomatensoße und Öl, in 200-g-Dosen	1 Dose	0,81	0,81
				Salzheringe	1 kg	1,76	1,76

1) Aus Roggenmehl Type 1150 oder 997 und Weizenmehl Type 1050, 812 oder 550. - 2) Aus Roggenmehl Type 1370 und Weizenmehl Type 1600. - a) Ohne Niedersachsen. - b) Ohne Schleswig-Holstein, Hamburg und Saarland. - c) Ohne Saarland. - d) Ohne Schleswig-Holstein. - e) Ohne Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Bremen. - f) Ohne Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bremen. - g) Ohne Bayern. - h) Ohne Rheinland-Pfalz und Bayern. - i) Ohne Baden-Württemberg, Bayern und Saarland. - k) Ohne Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern und Saarland. - l) Ohne Bremen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Bayern und Saarland. - m) Ohne Bremen, Hessen, Baden-Württemberg, Bayern und Saarland. - n) Ohne Hamburg.

III. Verbraucherpreise

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengen- einheit	1962		Ware	Mengen- einheit	1962	
		Februar	März			Februar	März
noch: a) Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren							
Rollmops, lose oder in Dosen	1 kg	3,22	3,24	Bier			
+Bücklinge	1 kg	2,98	2,87	Helles Bier, einheimische Sorte, 11-14 % Stammwürzegehalt, beim Aus- schank in einfachen Gaststätten, ohne Bedienungsgehalt	1 l	1,57	1,57
+Ölsardinen (Büchse etwa 185 g brutto)..	1 Büchse	0,76	0,76	Flaschenbier, gängigste Sorte, 11-14% Stammwürzegehalt, beim Verkauf in Einzelhandelsgeschäften und aus Gast- stätten, ohne Flaschenpfand	1 l	1,24	1,24
Bohnenkaffee, geröstet, lose, mittlere Sorte	1 kg	17,32	17,30	Deutscher Branntwein, in Flaschen			
*Kaffee-Ersatz, in 1/4-kg-Packungen, Markenware	1 kg	2,57	2,59	+ Markenbranntwein	0,7 l	(12,48)	12,48 ^y
Schwarzer Ceylon-Tee (Orange Pekoe), mittlere Sorte (ohne Grus und Spitzen), in Packungen	50 g	1,48	1,48	Einfacher Branntwein, 38 %	0,7 l	6,01	6,00
+Pfefferminztee	50 g	0,68	0,68	+Einfacher Tischwein, in Flaschen			
+Einfaches Tafelwasser, ohne Geschmack, in Flaschen	0,5 l	0,34	0,34	Weißwein	0,7 l	1,66	1,68
*Fruchtsaftgetränk, kohlenensäurehaltig, in Flaschen mit weniger als 0,5 l Inhalt, ohne Flaschenpfand	1 l	1,16	1,16	Rotwein	0,7 l	1,46	1,47
*Erfrischungsgetränk, koffeinhaltig (kein Fruchtsaftgetränk), in Flaschen mit weniger als 0,5 l Inhalt, ohne Flaschenpfand	1 l	1,21	1,21	+Schaumwein, in Flaschen (mit Steuer)			
*Apfelsaft, naturrein, mittlere Preis- lage, in 1-l-Flasche, ohne Flaschen- pfand	1 l	0,89	0,89	Markenschaumwein	0,7 l	9,50	9,50
*Orangensaft, rein, unkonzentriert, un- gesüßt, in Dosen	2/3 Dose	1,07	1,03	Einfacher Schaumwein	0,7 l	(4,30)	4,30 ^y
b) Textil- und Lederwaren							
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Gr. 48				Damenkleiderstoff, einfarbig, etwa 130 cm breit			
reinwollenes Kammgarn	1 Stück	174,00	175,00	reine Wolle	1 m	15,49	15,53
wollenes Kammgarn	1 Stück	137,00	137,00	Wolle mit Kunstfaser gemischt, mitt- lere Qualität	1 m	12,92	13,04
Dralon, Trevira, Diolen oder ähn- liche Kunstfaser	1 Stück	156,00	156,00	Kunstseide, mittlere Qualität, 90 cm breit	1 m	5,13	5,16
Herrenmantel, Gabardine, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 48	1 Stück	74,40	74,90	*Dralon, Trevira, Diolen oder ähn- liche Kunstfaser	1 m	17,95	17,99 ^x
Sportsakko, wollenes Kammgarn, mittlere Qualität, Gr. 48	1 Stück	66,50	66,90	Kleider- (und Schürzen-) stoff, Baum- wolle, bedruckt, mittlere Qualität, 80 cm breit	1 m	2,27	2,29
Herrenhose, Wolle, mittlere Qualität, Gr. 48	1 Stück	40,70	41,00	Sporthemdenstoff, Baumwolle, 80 cm breit	1 m	2,48	2,49
Berufsanzug, zweiteilig, Körper oder Drell, Sanfor, Gr. 48	1 Stück	20,30	20,30	Herrenoberhemd mit festem Kragen, Kra- genweite 39, Popeline			
Knabenanzug (für 12 j.), Sportform, Wollstoff, gute Qualität	1 Stück	61,30	61,80	gute Qualität	1 Stück	20,30	20,40
Knabenhose, lange Cordhose (Manchester), mittlere Qualität	1 Stück	20,20	20,20	mittlere Qualität	1 Stück	15,29	15,36
Damenkleid, gerader Schnitt und einfach verarbeitet, mit halben oder dreivier- tel-langen Ärmeln, mittlere Qualität, Gr. 44				rein Kunstfaser (100 %), gute Quali- tät	1 Stück	21,50	21,70
Wollstoff	1 Stück	58,40	58,90	Sport- und Arbeitshemd, Baumwolle, Kragenweite 39	1 Stück	9,90	9,93
Baumwollstoff hochveredelt (Wasch- kleid)	1 Stück	29,60	29,80	Knabensporthemd (für 12 j.), einfacher Baumwollstoff	1 Stück	8,07	8,11
Dralon, Trevira, Diolen oder ähn- liche Kunstfaser	1 Stück	69,30	69,90	Sportbluse, Baumwollstoff, hochveredelt, kurze Ärmel, Gr. 44	1 Stück	11,09	11,15
Kittelschürze, mit halben Ärmeln, Baum- wolle, bedruckt, mittlere Qualität, Gr. 44	1 Stück	12,37	12,48	Herrenhut			
Mädchenkleid (für 7 j.), einfach ge- schnitten und verarbeitet, mit halben oder dreiviertel-langen Ärmeln, mitt- lere Qualität				Wollfilz	1 Stück	14,13	14,21
Wollstoff	1 Stück	24,80	25,10	Haarfilz	1 Stück	22,10	22,10
Baumwollstoff hochveredelt (Wasch- kleid)	1 Stück	16,23	16,43 ^x	*Herrentaschenschirm, Reißverschlus- futteral aus Plastik, mittlere Quali- tät	1 Stück	33,00	33,00
Herrenpullover oder -weste, Wolle, Gr. 50				Herrenunterjacke, kurze Ärmel, Gr. 5			
gute Qualität, mit Ärmeln	1 Stück	39,50	39,70	rein Mako	1 Stück	5,41	5,45
mittlere Qualität, mit Ärmeln	1 Stück	28,10	28,40 ^x	Baumwolle	1 Stück	3,95	3,95
einfache Qualität, ohne Ärmel	1 Stück	18,41	18,46	Herrenunterhose, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 5			
Knabenspullover (für 12 j.), Wolle, lange Ärmel, mittlere Qualität	1 Stück	20,30	20,40	lange Form	1 Stück	5,62	5,65
Damenpullover, Wolle, einfache Form und Verarbeitung, lange Ärmel, mitt- lere Qualität, Gr. 44	1 Stück	22,20	22,30	Schlüpfer	1 Stück	3,44	3,45
*Wetterschutzmantel mit Kapuze aus Pla- stik, für Erwachsene	1 Stück	10,01	10,10 ^x	Knabenslip, Baumwolle, mittlere Quali- tät, Gr. 2	1 Stück	2,13	2,13
Herrenanzugstoff, etwa 145 cm breit				Damengarnitur, zweiteilig, Gr. 44			
reinwollenes Kammgarn, mittelschwere bis schwere Qualität	1 m	46,40	47,70	Baumwolle, einfache Ausführung, mitt- lere Qualität	1 Garnitur	4,81	4,84
reinwollenes Kammgarn, leichte bis mittelschwere Qualität	1 m	38,90	38,90	Dralon oder Perlon, mittlere Ausfüh- rung und Qualität	1 Garnitur	8,22	8,25
wollenes Kammgarn, mittelschwere Qualität	1 m	30,80	30,90	Damenschlüpfer, Wolle, doppelter Schritt, 1/2 Bein, Gr. 44	1 Stück	8,41	8,43
				Damenunterkleid, einfache Verzierung, Gr. 44			
				Perlon-Charmaise, 40 den., gute Qualität...	1 Stück	11,57	11,58
				Kunstseide, mittlere Qualität	1 Stück	5,97	6,00
				Gummigürtel, Zweizug-Schlauchschlöpfer, Höhe etwa 30 cm, Gr. 3	1 Stück	5,82	5,85

III. Verbraucherpreise

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengen- einheit	1962		Ware	Mengen- einheit	1962	
		Februar	März			Februar	März
noch: b) <u>Textil- und Lederwaren</u>							
Mädchen-Achselhemd (für 7 j.), Baumwolle, mittlere Qualität	1 Stück	2,02	2,03	+Möbelbezugstoff, Baumwolle, 130 cm breit, mittlere Qualität	1 m	14,59	14,59
Mädchenschlüpfer (für 7 j.), Baumwolle, mittlere Qualität	1 Stück	1,78	1,78	+Läufer, Haargarn, mittlere Qualität ...	1 qm	23,20	23,20
Herrensocken, normal lang, Gr. 11				+Gardinentüll, 220-250 cm breit, Diolen, Trevira oder andere Kunstfaser	1 m	11,05	11,05
Wolle, mittlere Qualität	1 Paar	3,77	3,78	Arbeitsschuhe, hohe Schnürstiefel, Formgummi- sohle, strapazierfähige Qualität, Gr. 42	1 Paar	25,00	25,10
Baumwolle, einfache kräftige Qualität.	1 Paar	2,50	2,50	Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Gr. 42			
Helanca oder Perlon	1 Paar	2,86	2,88	Rindbox, mittlere Qualität, Gummisohle	1 Paar	31,10	31,10
Damenstrümpfe, Perlon, mittlere Qualität, I. Wahl, Gr. 9 1/2	1 Paar	2,91	2,91	Boxcalf, I. Qualität, Ledersohle ...	1 Paar	40,30	40,50
Kinderstrümpfe				Gummi-Berufstiefel für Männer, Spitze und Ferse verstärkt, mit gummiertem Innenfutter, Stollensohle mit Vollgummiab- satz, Schafthöhe etwa 38 cm ...	1 Paar	21,50	21,60
Wolle, lang, mittlere Qualität, Gr.7..	1 Paar	4,11	4,12	Damen-Straßenschuhe, Gr. 36			
Baumwolle, Kniestrümpfe, mittlere Qualität, Gr. 8	1 Paar	2,83	2,84	Rindbox, Sporthalbschuhe, mittlere Qualität, Gummisohle	1 Paar	27,80	27,90
Strickwolle, farbig				Boxcalf, glatter Pumps, I. Qualität, Ledersohle	1 Paar	36,50	36,60
Babygarn				Kinderschuhe			
Wolle	100 g	3,75	3,75	Halbschuhe, Rindbox, Gummisohle, Gr. 35	1 Paar	21,40	21,50
Baumwolle	100 g	1,82	1,82	Schnürstiefel, Roschevreau oder ähnliches Leder, Ledersohle, Gr. 24	1 Paar	14,81	14,87
Sportwolle, mittlere Qualität	100 g	2,93	2,93	Herren-Lederhandschuhe, Nappa, gefüttert, Gr. 8	1 Paar	17,26	17,34
Maschinengarn, 200/4-fach, weiß	1 Rolle	0,64	0,64	Damen-Lederhandschuhe, Kalb- oder Ziegenleder, ungefütert, einfache Ausführung	1 Paar	13,70	13,77
Inlett, Körper, 130 cm breit, für Oberbetten	1 m	7,73	7,74	Aktentasche, Vollrindleder, mit 2 verstellbaren Schließern, einfache Ausführung, etwa 42 x 28 x 10 cm	1 Stück	24,70	24,70
Bettwäsche, Linon, 80 cm breit, 16/16 Fäden, 20/20er Garn	1 m	1,83	1,83	+Schulranzen, Vollrindleder, gängigste Ausführung	1 Stück	19,13	19,20
Bettbezug, Linon, mit Knöpfen und Knopflöchern, 130 x 200 cm, 16/16 Fäden, 20/20er Garn	1 Stück	13,27	13,28	+Damenhandtasche aus Plastik, gängigste Preislage	1 Stück	22,20	22,20
Bettlaken, 150 x 240 cm				+Vulkanfiberkoffer, 65 cm lang	1 Stück	25,10	25,20
Hauttuch	1 Stück	8,90	8,93	+Kordkoffer auf Holzrahmen, Fiberein- fassung, 75 cm lang	1 Stück	41,60	41,60
Halbleinen	1 Stück	13,68	13,71				
*Protierhandtuch, Baumwolle, mittlere Qualität, 50 x 100 cm	1 Stück	3,74	3,70				
Haushaltshandtuch (z.B. Gerstenkorn-), Baumwolle, einfache Qualität, etwa 48 x 100 cm	1 Stück	1,64	1,64				
Geschirrtuch, Halbleinen, etwa 55 x 75 cm	1 Stück	1,63	1,64				
Schlafdecke							
Wolle, 150 x 200 cm	1 Stück	51,10	51,20				
Dralon, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser, 150 x 200 cm	1 Stück	53,20	53,10				
Baumwolle, 140 x 190 cm	1 Stück	13,35	13,34				
c) <u>Sonstige Waren</u>							
Küchenbüfett, zwei- oder dreitürig, etwa 140-160 cm breit, lackiert	1 Stück	403,00	404,00	Bettcouch, mit Bettkasten, losen Rücken- kissen, Seitenteile (oder Rücken- lehne) abklappbar, Sitz und Rücken- Federkern, Wollbezugstoff mittlerer Qualität, Schlaffläche etwa 90 x 200 cm ..	1 Stück	271,00	272,00
Küchen- oder Zimmertisch, naturlasiert bzw. gebeizt und mattiert, einfache Ausführung, etwa 70 x 110 cm, mit Schubkasten	1 Stück	67,40	67,50	Auflegematratze, Federkern, dreiteilig, mittlere Qualität	1 Stück	123,00	123,00
Küchenstuhl, Buche, einfache Ausführung, naturlasiert	1 Stück	20,70	20,70	Vollpolstermatratze für Kinderbett	1 Stück	27,80	27,80
Einzelbett aus Holz, etwa 90 x 190 cm, einfache Ausführung, ohne Stahlfeder- rahmen	1 Stück	80,60	80,70	Bettfedern, graue Entenhalbdauen, mittlere Qualität	1 kg	21,90	22,10
Stahlfedergerahmen	1 Stück	34,70	34,70	Porzellanteller, etwa 24 cm Durchmesser glattweiß oder einfach dekoriert	1 Stück	1,18	1,19
Kinderbett, Kiefer oder Tanne, mit geschlossenen Kopf-, Fuß- und Seiten- teilen, elfenbein lackiert, etwa 60 x 120 cm, einfache Ausführung, ohne Matratze	1 Stück	73,30	73,80	weiß mit glattem Goldrand, I. Wahl ...	1 Stück	1,62	1,62
Wandklappbett mit Holzbau, eingebauter Vorhangschiene (ohne Vorhang), Stahlrohrgerahmen mit Zugfeder- matratze, Liegefläche etwa 90 x 190 cm	1 Stück	165,00	166,00	Porzellantasse, niedrige Form, ohne Fuß, etwa 0,2 l Inhalt, mit Untertasse glattweiß oder einfach dekoriert	1 Stück	1,16	1,17
Kleiderschrank, furniert, mit Kleider- stange und Hutboden, zerlegbar				weiß mit glattem Goldrand, I. Wahl ..	1 Stück	1,57	1,58
zweitürig, ohne Wäschefach, etwa 120 cm breit	1 Stück	187,00	188,00	Porzellan-Kaffeekanne, glattweiß oder einfach dekoriert, etwa 1,5 l Inhalt, mittlere Haushaltsware	1 Stück	5,55	5,58
dreitürig, mit Wäschefach, etwa 180 cm breit	1 Stück	330,00	331,00	Porzellanschüssel, rund, etwa 21 cm Durchmesser, glattweiß oder einfach dekoriert	1 Stück	1,96	1,98 ^x
Schlafzimmer, Eiche, Birke oder Birn- baum, furniert, mittlere Ausführung, bestehend aus:				Steingutschüssel, glattweiß oder ein- fach dekoriert, etwa 23 cm Durchmes- ser, I. Wahl	1 Stück	2,13	2,14
1 Schrank, mit Wäschefächern, Klei- derstange und Hutboden, etwa 200 cm breit, 2 Betten ohne Stahlfeder- rahmen, etwa 100 x 200 cm, 2 Nach- tschränken, 1 Frisiertoilette	1 Ein- richtung	808,00	808,00	Geleeglas, 3/8 l Inhalt	1 Stück	0,28 ^{a)}	0,28 ^{a)}
*Wohnzimmer-Anbaumöbel, halbhohes Mehrzweck-Vitrine bzw. -Anrichte mit Glasschiebefenster und zwei ver- schließbaren Türen, Birnbaum (aus- nahmsweise Rüster), Größe etwa 100 x 76 x 36 cm	1 Stück	129,00	130,00	Haushaltsbecher aus einfachem (Preß- oder maschinengeblasenem) Glas, un- verzert, etwa 1/4 l Inhalt	1 Stück	0,46	0,46
				Kompoteller, gepreßtes Glas	1 Stück	0,38	0,38
				Kindersaugflasche (1/4 l)	1 Stück	0,74 ^{a)}	0,74 ^{a)}
				*Milchglaskugel für Decken- oder Wand- leuchte zu 40 Watt, etwa 12 cm Durch- messer, ohne Fassung	1 Stück	1,23	1,23
				*Haushaltskonservenglas (1 l) mit Dek- kel und Ring, örtlich bevorzugte Marke	1 Stück	0,79	0,80
				Plastikeimer mit Drahtbügel, etwa 10 l Inhalt	1 Stück	3,29	3,26

a) Ohne Saarland.

III. Verbraucherpreise

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengen- einheit	1962		Ware	Mengen- einheit	1962	
		Februar	März			Februar	März
noch: c) Sonstige Waren							
Plastikschüssel, 30-40 cm Durchmesser, etwa 5 l Inhalt	1 Stück	3,25	3,23	*Tischlampe mit gegossenen Fuß (Teller) und biegsamen Metallschlauch (als Arm) oder drehbarem massivem Arm, etwa 45-50 cm hoch	1 Stück	35,90	36,00 ^x
Zitronen- und Orangenpresse, Plastik, mit Saftbehälter und Ausguß	1 Stück	1,38	1,38	*Taschenlampenhülse, kleine Stabform ...	1 Stück	1,43	1,44
+Schlosserhammer, 400 g, mit poliertem Stiel	1 Stück	(2,65)	2,68 ^y	*Taschenlampenbatterie, kleine Stabform.	1 Stück	0,55	0,55
+Beißzange, 18 cm, Kopf, Schulter und Kanten poliert	1 Stück	2,60	2,61	*Glühlampe, Markenware			
+Handsäge, 35 cm Blattlänge	1 Stück	4,10	4,13	25 Watt	1 Stück	0,95	0,95
+Spaten, mit Stiel	1 Stück	15,60	15,80	40 Watt	1 Stück	1,00	1,00
+Kuhkette mit 2 Trogenden, 6 mm	1 Stück	5,76	5,80	60 Watt	1 Stück	1,20	1,20
+Drahtstifte, 3,1 x 65 mm	1 kg	1,28	1,26	*Regler-Bügelisen, mit Kontrolllampe und Einstellskala, etwa 1000 W, Gewicht etwa 1 kg, Markenware	1 Stück	(34,40)	34,50 ^y
+Draht, verzinkt, 1,2 mm	1 kg	1,58	1,56	*Tauchsieder, 600 W, 125 V (bzw. 750 W, 220 V), Markenware	1 Stück	(9,40)	9,40 ^y
+Holzschrauben, Eisen, Flachkopf, 2,7 x 17 mm	1 kg	8,29	8,29	*Elektrokochplatte, etwa 18 cm Durchmesser, etwa 1200 oder 1500 W, dreifach regelbar, Unterteil elfenbein- emailliert, Markenware	1 Stück	(23,10)	23,20 ^y
+Zimmertür-Einsteckschloß, 2 Buntbart- schlüssel, eintürig, 55 mm Dorn	1 Stück	3,18	3,22	*Elektroherd, etwa 6400 W, 3 Kochplat- ten, 7 Stufen-Schalter, Bratofen etwa 1800 W, Ober- und Unterhitze je 900 W, durch Regler gesteuert, mit Brat- pfanne, Markenware	1 Stück	(426,00)	431,00 ^y
+Drückergarnitur, Leichtmetall, elo- niert, Drücker 105 mm mit Langschil- dern, gegossen, 220 x 36 mm	1 Stück	3,89	3,90	*Rundfunkgeräte, Markenware			
+Fleischhacker	1 Stück	24,80	24,80	Super im Preß- oder Kunststoffgehäuse..	1 Stück	222,00	222,00
Öfen aus emailliertem Stahlblech, Nennheizleistung etwa 5000 Kcal/h, Raumheizvermögen etwa 50-100 cbm, mit eingebautem Tank, Klappeckel und Öl- auffangschale, ohne Vorlegeplatte	1 Stück	333,00	335,00	Super im Holzgehäuse	1 Stück	(359,00)	359,00 ^y
Dauerbrandöfen, Warmluft-Allesbrenner aus emailliertem Guß, Nennheizleistung etwa 5000 Kcal/h, Raumheizvermögen etwa 50-100 cbm, Heizfläche etwa 1,20 qm, mit Unterlegeplatte	1 Stück	249,00	252,00	*Musiktruhe mit Rundfunk-Chassis, Plat- tenwechsler und Plattenständer, Mar- kenware	1 Stück	756,00	758,00
Kohleherd, Plattengröße etwa 80 x 60 cm, elfenbein emailliert, Schutzstange und Geschranke vernickelt, geschlif- fene Kochplatte, mit Backofen	1 Stück	324,00 ^{a)}	329,00 ^{a)x)}	*Fernsehempfänger, 59 cm - 110° Weit- winkelhöhre, Tischgerät, Markenware ..	1 Stück	984,00	972,00
Dauerbrand-Zusatzherd, geschliffene Hochleistungskochplatte etwa 38 x 50 cm, elfenbein emailliert, mit Abdeckplatte und Kohlewagen	1 Stück	308,00	312,00	*Rundfunkröhre, Markenware			
Gasherd (mit Zündsicherung), 3-flammig, elfenbein, emailliert, Backofen mit Thermostat, Abdeckplatte und Geräte- wagen	1 Stück	376,00	380,00	Lautsprecheröhre	1 Stück	(7,78)	7,78 ^y
Fleischtopf mit Deckel, etwa 24 cm Durchmesser, emailliert, schwere Qualität	1 Stück	11,10 ^{b)}	11,25 ^{b)}	Mischröhre	1 Stück	(7,80)	7,80 ^y
Elektrokochtopf mit Deckel, etwa 20 cm Durchmesser, Stahlgeschirr mit ge- schliffenem Boden, innen und außen glasiert, Koch- und säurefest gegen alle Speisesäuren	1 Stück	17,96	18,04	Gleichrichterröhre	1 Stück	5,09	5,09
Schmortopf mit Deckel, Rein-Aluminium, etwa 20 cm Durchmesser, mit schwarzen Griffen, mittelschwere Qualität	1 Stück	6,49	6,53	*Staubsauger mit Gleitkufen oder Rollen, etwa 300-350 W, Normalzubehör, Marken- ware	1 Stück	(215,00)	215,00 ^y
*Flutenwasserkessel aus Aluminium, etwa 3 l Inhalt	1 Stück	4,02	4,02	*Waschmaschine, Trommelsystem, für etwa 2 kg Trockenwäsche, Markenware	1 Stück	716,00	719,00
Bratpfanne, Stahlblech, emailliert, etwa 26 cm Durchmesser, mit Holz- oder Plastikgriff, mittelschwere Qualität	1 Stück	7,44	7,54	*Kühlschrank, Kompressorsystem, Größe etwa 115-120 l, Markenware	1 Stück	392,00	392,00
Waschtopf mit Deckel und Einsatzsieb, emailliert, etwa 30-43 cm Durchmesser.	1 Stück	24,60	24,60	*Kochlöffel aus Holz, mittlere Größe (etwa 30 cm lang)	1 Stück	0,41	0,41
Eimer, emailliert, etwa 10 l Inhalt, Boden untergefalzt, etwa 28-30 cm Durchmesser	1 Stück	5,03 ^{b)}	5,09 ^{b)}	Wäschekorb, weiße Weide, mit Stoßleiste, oben etwa 50 x 80 cm, Höhe etwa 40 cm.	1 Stück	20,10	20,20
Wanne, verzinktes Eisenblech, oval, etwa 70 cm Längsdurchmesser	1 Stück	17,44	17,59	Scheuer- oder Waschbürste, Achterforma, etwa 18 cm, fünfreihig	1 Stück	0,89	0,89
EBbesteck, vierteilig, rostfreier Stahl, mit geschmiedeter Klinge, mitt- lere Ausführung	1 Besteck	6,38	6,41	*Roßhaarbesen (Stubenbesen) ohne Stiel, einfache Verarbeitung, mittlere Qua- lität	1 Stück	5,90	5,92
+Alpakabesteck (Messer, Gabel, Löffel), mittlere Ausführung	1 Besteck	19,34	19,34	+Gummiring für 1-1-Einkochglas, 94 x 108	1 Stück	0,06	0,06
+Silberbesteck, 800/000, einfache Aus- führung	1g Silber	0,33	0,33	Gummisauger, Flaschen- und Kappen- sauger, Einheitsgröße	1 Stück	0,38	0,38
+Trauringe, 14 Karat, glatt, Kugelform ..	1g Gold	8,81	8,88	Formwärmflasche aus Gummi (2 l), etwa 20 x 30 cm	1 Stück	4,68	4,67
*Wecker, Zifferblatt etwa 8-9 cm Durch- messer, nachleuchtend, etwa 36 Stun- den Gangdauer	1 Stück	13,50 ^{b)}	13,81 ^{b)}	*Herrenfahrrad mit Bereifung	1 Stück	(178,00)	178,00 ^y
*Tischuhr, Rundkopfform, Länge etwa 40-50 cm, mit poliertem Holzgehäuse, 14-Tage- Geh- und Schlagwerk, Markenware	1 Stück	(114,00)	116,00 ^{y)}	*Fahrradbereifung, 2 Decken (Drahtrei- fen), 2 Schläuche, 28 x 1,75, mitt- lere Qualität, Markenware	1 Bereifung	15,81	15,81
*Damenarmbanduhr, rundes Gehäuse mit 585/000 Goldauflage und Edelstahlbod- en, 17-steiniges stoßgesichertes Werk, schlichte Ausführung, mit Leder- band, Markenware	1 Stück	58,60	58,90	*Roller mit Stahlrohrrahmen und Ballon- reifen, einfache Ausführung, Markenware..	1 Stück	40,10	40,10
*Herrenarmbanduhr, rundes Gehäuse aus verchromtem Edelstahl, Leuchtziffer- blatt, 17-steiniges stoß- und wasser- gesichertes Werk, mit Lederband, Markenware	1 Stück	53,60	55,90	*Celluloidpuppe, unbekleidet, etwa 40 cm, beweglicher Kopf, Glasaugen, Marken- ware	1 Stück	(16,36)	16,36 ^{y)}
				*Rollfilm, 6 x 9, B 2, panchromatisch, Markenware	1 Stück	1,70	1,70
				*Kernseife, etwa 62-63% Fettgehalt, ungefüllte weiße Markenware, 200-g-Rie- gel	1 Stück	0,51	0,51
				*Zusatzwaschmittel, Markenware			
				Einweichmittel, Füllgewicht um 250 g..	1 Packung	0,28	0,28
				Spülmittel, Füllgewicht um 180 g	1 Packung	0,30	0,30
				*Reinigungsmittel, Füllgewicht um 250 g, Markenware	1 Packung	0,30	0,30
				*Waschpulver, Markenware			
				für Grob-, Weiß- und Buntwäsche, in 1/1-Packungen (Füllgewicht etwa 300-350 g)	1 Packung	1,25	1,25
				für Feinwäsche, Füllgewicht um 150 g..	1 Packung	0,95	0,95
				*Schuhcreme, farblos, in Dosen (etwa 50 g brutto), Markenware	1 Dose	0,51	0,51
				Scheuertuch, mittlere Qualität, etwa 50 x 60 cm	1 Stück	0,82	0,83

a) Ohne Nordrhein-Westfalen. - b) Ohne Saarland.

III. Verbraucherpreise

DM je Mengeneinheit

Ware, Leistung, Tarif, Gebühr	Einheit	1962		Ware, Leistung, Tarif, Gebühr	Einheit	1962	
		Februar	März			Februar	März
noch: c) <u>Sonstige Waren</u>							
Toilettenseife, etwa 80 % Fettgehalt, parfümierte Haushaltsware, 100 g Frischgewicht	1 Stück	0,46	0,47	+Tapeten, mittlere Preislage	1 m	0,34	0,34
*Rasierseife, etwa 80 % Fettgehalt, etwa 50 g Frischgewicht	1 Stück	0,73	0,73	Briefumschläge, weiß, ungefüllt, DIN C 6	10 Stück	0,22	0,22
*Rasierklingen, in Packungen zu 10 Stück, Markenware				Briefblock aus weißem holzfreiem Papier (50 Blatt DIN A 4)	1 Stück	1,26	1,26
einfache Qualität	1 Packung	0,66 ^{a)}	0,66 ^{a)}	Schulheft, einfach liniert, DIN A 5 (32 Seiten)	1 Stück	0,20	0,20
gute Qualität	1 Packung	1,92	1,92	Bleistift	1 Stück	0,23	0,24
*Zahnpasta, gute Qualität, Markenware ..	1 gr.Tube	0,98	0,98	Kopierstift	1 Stück	0,41	0,42
*Zahnbürste mit Naturborsten, normale Größe	1 Stück	1,50	1,51	*Füllhaltertinte, Markenware (1/32-l-Flasche)	1 Flasche	0,68	0,68
+Zellstoffwatte in Packungen, gebleicht.	250 g	1,70	1,70	Tagezeitung (örtlich bevorzugt)	1 Monatsbezug	4,58	4,61
+Lackfarbe, hell, für Innenanstrich	1 kg	4,18	4,18	Brennholz, ofenfertig, frei Haus	50 kg	5,39 ^{a)}	5,40 ^{a)}
+Lithopone in Öl, 30 % Zinksulfid	1 kg	1,90	1,90	Steinkohlenbriketts, örtlich bevorzugte inländische Hausbrandsorte ...	50 kg	7,38 ^{a)}	7,35 ^{a)}
+Bleimennige	1 kg	3,09	3,09	Steinkohle, inländische Eßnuß II	50 kg	7,47 ^{a)}	7,44 ^{a)}
+Brennspiritus	1 l	0,90	0,90	Braunkohlenbriketts	50 kg	4,85	4,85
+Salzsäure	1 l	0,68	0,68	+Zechenbrechkoks II, frei Keller ¹⁾	50 kg	6,85	6,82
+Glyzerin	100 g	0,78	0,78	Leichtes Heizöl, bei Abnahme von etwa 100 l in Kanistern (ohne Leihgebühr für Behälter)	10 l	2,37	2,37
*Schreibmaschinenpapier, DIN A 4, weiß, holzfrei, 70 g je qm	1000 Blatt	15,36	15,35	*Benzin, ab Tankstelle, Markenware	1 l	0,57	0,57
+Saugpost, DIN A 4, 70 g je qm	1000 Blatt	(9,49)	9,48 ^{y)}				
+Farbband, 13 mm, 10 m lang, Baumwolle..	1 Stück	2,98	2,98				
+Geschäftsbuch, DIN A 4, 96 Blatt, holzfrei, Konto liniert, Pappband	1 Stück	6,36	6,47				
+Hebelordner, DIN A 4, 8 cm breit, ohne Register	1 Stück	2,17	2,17				
+Briefablagekorb, Buchenholz, gezinkt...	1 Stück	(4,04)	4,05 ^{y)}				
d) <u>Leistungen, Tarife und Gebühren</u>							
+Chemische Reinigung eines Herrenanzuges	1 mal	7,26	7,32	Miete ²⁾ einschließlich Nebenkosten ³⁾			
+Wäsche, gewaschen und getrocknet	5 kg	5,06	5,10	a) Altbau-Wohnung ohne Bad (vor dem 1. April 1924 erbaut)	Monatsmiete	.	.
Friseurleistungen für Herren				b) Neubau-Wohnung mit Bad (in der Zeit vom 1. April 1924 bis zum 20. Juni 1948 erbaut)	Monatsmiete	.	.
Rasieren	1 mal	0,87	0,88	c) Neustbau-Wohnung mit Bad (nach dem 20. Juni 1948 erbaut)	Monatsmiete	.	.
Haarschneiden	1 mal	2,00	2,05	Gas, mit Grund- oder Verrechnungspreis, für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, bei einer Abnahme von monatlich			
Friseurleistungen für Damen				12 cbm	12 cbm	4,51	4,51
Dauerwellen	1 mal	15,62	15,66	25 cbm	25 cbm	8,18	8,18
Waschen und Legen	1 mal	3,90	3,92	35 cbm	35 cbm	10,63 ^{r)}	10,63
Besohlen mit Absätzen einschl. Material, 1 Paar Herrenschuhe, Gr. 40-42				Elektrischer Strom, mit Grundgebühr, für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, bei einer Abnahme von monatlich			
Ledersohle	1 mal	10,50	10,52	23 kWh	23 kWh	5,62	5,62
Gummi-ohle	1 mal	8,56	8,57	43 kWh	43 kWh	7,72	7,72
*Schneiderinnenarbeit				75 kWh	75 kWh	11,08	11,08
Anfertigung eines einfachen sportlichen Kleides für Damen, Preis ohne Stoff, aber mit einfachen Zutaten	1 mal	47,10	47,30	Straßenbahn oder Omnibus			
*Entwickeln und Kopieren eines 6 x 9 Rollfilmes (schwarz-weiß)	1 mal	2,24	2,26	Einzelfahrt ⁴⁾ , ohne Umsteigen	1 Fahrt	0,43	0,44
*Entwickeln eines Kleinbildfilmes in schwarz-weiß (24 x 36) und Vergrößerung auf 7,5 x 10,5 cm	1 mal	10,91	10,99	Wochenkarte ⁴⁾	1 Karte	3,34	3,37
Kinseintrittskarte, zweitbilligster Platz in Abendvorstellung	1 Karte	1,70	1,71	Bundesbahnfahrt, 2. Klasse			
*Theaterkarte (für Schauspiel), II. Rang, Mitte				Einzelfahrt, 25 km	1 Fahrt	2,00	2,00
im Abonnement (Platzmiete)	1 Abonnement	4,95	4,95	Arbeiterwochenkarte, 15 km	1 Karte	7,20	7,20
an der Tageskasse	1 Karte	6,77	6,77	Arbeitermonatskarte, 16 km	1 Karte	29,40	29,40
*Opernkarte (für Oper und Operette), II. Rang, Mitte				Bundespost			
im Abonnement (Platzmiete)	1 Abonnement	5,84	5,96	Omnibusfahrt			
an der Tageskasse	1 Karte	7,71	7,86	Einzelfahrt, 10 km	1 Fahrt	0,75	0,75
*Eintrittskarte zum Fußballspiel (Meisterschaftsspiel des klassenhöchsten Vereins) in der laufenden Spielperiode, unnummerierter Sitzplatz	1 Karte	2,97	3,41	Wochenkarte, 10 km	1 Karte	5,50	5,50
*Mitgliedsbeitrag zum Sportverein	Monatsbeitrag	2,37	2,37	Gebühren			
*Leihgebühr für einen Unterhaltungsroman (10,00 bis 15,00 DM Verkaufspreis im Buchhandel), bei 7-tägiger Entleiherung	Wochengebühr	0,81	0,81	Postkarte			
*Lehrgangsgebühr einer Volkshochschule, Preis einer Hörerkarte für den Besuch eines Lehrgangs von 10 Doppelstunden in Englisch (Grundkurs oder Unterstufe)	1 Karte	11,55	11,55	im Ortsdienst	1 Postkarte	0,08	0,08
*Garagenmiete für einen PKW mittlerer Größe bei gewerblicher Vermietung durch Garagenbetriebe	Monatsmiete	38,80	38,80	im Ferndienst	1 Postkarte	0,10	0,10
				Brief, im Ferndienst	1 Brief	0,20	0,20
				Paket, 5 kg ⁵⁾			
				100 km	1 Paket	1,30	1,30
				200 km	1 Paket	1,50	1,50
				Telefongespräch (Münzfernsprecher)	1 Gespräch	0,20	0,20
				Rundfunkgebühr	1 Gebühr	2,00	2,00
				Fernsehgebühr	1 Gebühr	5,00	5,00

1) Bei Abnahme von 50 Zentnern. - 2) Für eine abgeschlossene, leervermietete 2-Zimmer-Wohnung mit Küche (3 Räume) eines 3- bis 4-Personen-Haushalts in mittlerer Entfernung vom Stadtzentrum, Ofenheizung, tatsächliche Wohnungsmiete einschließlich evtl. Gemeindefachschlüssel (Umlegung von Grundsteuer, Wohnraumsteuer u.dgl.). Die Wohnungsmieten werden in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober erhoben. - 3) Für Wasser, Kanalisation, Müllabfuhr, Schornsteinfeger, Bürgersteigreinigung, gemeinsame Treppenbeleuchtung u.dgl. - 4) Im Durchschnitt einer jeweils viel befahrenen kurzen, mittleren und langen Strecke. - 5) Einschließlich Zustellgebühr. - a) Ohne Saarland.

IV. Sondertabelle

a) Verbraucherpreise für Fleisch¹⁾ in ausgewählten Städten

DM je kg

Ware	Jahr Monat	Han- burg	Han- nover	Braun- schweig	Köln	Essen	Frank- furt	Mün- chen ²⁾	Nürn- berg	Stutt- gart
Schweinefleisch										
Schinken mit Knochen	1961 D	5,91	6,48	5,99	6,23	6,13	5,76	6,07	5,31	6,18
	März	5,80	6,40	5,94	6,10	6,01	5,76	5,96	5,25	6,08
	1962 Febr.	5,97	6,43	6,08	6,32	6,22	5,89	6,14	5,33	6,24
	März	5,98	6,41	6,05	6,27	6,21	5,89	6,12	5,34	6,10
Schnitzel	1961 D	10,74	9,22	9,12	9,76	9,14	9,44	9,91	9,24	10,24
	März	10,40	8,98	8,97	9,48	9,05	9,39	9,69	9,19	9,74
	1962 Febr.	11,03	9,46	9,27	10,00	9,18	9,66	9,82	9,15	10,70
	März	11,02	9,44	9,27	9,98	9,14	9,59	9,78	9,15	10,50
Schulter mit Knochen	1961 D	5,38	6,27	5,78	5,97	5,90	5,77	5,63	5,19	6,09
	März	5,27	6,26	5,70	5,78	5,94	5,76	5,47	5,13	5,96
	1962 Febr.	5,39	6,21	5,92	5,97	5,89	5,88	5,81	5,14	6,20
	März	5,38	6,19	5,89	5,87	5,84	5,88	5,78	5,11	6,00
Nacken mit Knochen	1961 D	6,87	6,57	6,93	6,89	6,62	6,90	5,85	5,62	6,47
	März	6,53	6,55	6,83	6,44	6,46	6,88	5,70	5,50	6,36
	1962 Febr.	6,86	6,43	6,99	6,75	6,62	7,11	5,97	5,69	6,48
	März	6,80	6,41	6,97	6,69	6,37	7,06	6,01	5,59	6,36
Kotelett mit Knochen	1961 D	7,80	6,85	7,61	7,45	6,30	7,12	7,51	6,50	7,65
	März	7,44	6,74	7,32	6,97	6,15	7,07	7,23	6,12	7,40
	1962 Febr.	7,77	6,73	7,69	7,27	6,24	7,42	7,54	6,48	7,77
	März	7,69	6,61	7,67	7,19	5,98	7,35	7,47	6,27	7,68
Filet	1961 D	11,30	9,22	9,12	9,22	9,57	9,32	10,09	9,28	10,46
	März	10,99	8,98	8,97	9,05	9,44	9,22	9,95	9,11	10,21
	1962 Febr.	11,56	9,46	9,27	9,38	9,64	9,50	10,26	9,40	10,70
	März	11,55	9,44	9,27	9,35	9,73	9,56	10,30	9,40	10,50
Rückenspeck frisch	1961 D	3,15	3,19	3,02	2,54	2,91	3,10	3,44	3,09	2,70
	März	3,21	3,36	3,15	2,78	3,34	3,13	3,45	3,20	2,90
	1962 Febr.	3,28	3,51	2,95	2,59	3,00	3,07	3,45	3,14	2,76
	März	3,26	3,51	2,94	2,64	2,85	3,11	3,45	3,09	2,62
Flomen	1961 D	1,82	1,70	1,78	1,38	1,38	1,53	2,09	1,53	1,67
	März	2,01	1,73	1,96	1,54	1,57	1,58	2,11	1,51	1,83
	1962 Febr.	1,93	2,01	2,01	1,46	1,48	1,62	2,07	1,55	1,87
	März	1,89	2,00	1,96	1,33	1,41	1,61	2,07	1,49	1,67
Bauch	1961 D	4,11	3,90	4,60	4,15	3,85	4,13	4,40	3,68	3,90
	März	4,17	4,04	4,67	4,27	3,91	4,26	4,30	3,78	4,05
	1962 Febr.	4,22	4,11	4,80	4,24	3,89	4,26	4,51	3,78	4,04
	März	4,19	3,99	4,74	4,17	3,88	4,25	4,48	3,68	3,92
Eisbein	1961 D	3,63	4,03	3,49	3,08	3,55	3,63	4,07	3,46	3,80
	März	3,69	4,03	3,49	3,25	3,62	3,65	4,06	3,45	3,80
	1962 Febr.	3,75	4,21	3,49	3,10	3,65	3,72	4,09	3,69	3,88
	März	3,74	4,17	3,49	3,12	3,61	3,74	4,03	3,69	3,82
Rindfleisch										
Keule ohne Knochen	1961 D	8,48	8,06	7,52	8,09	7,34	7,32	7,94	7,06	7,79
	März	8,34	7,97	7,49	7,92	7,21	7,33	7,90	7,04	7,71
	1962 Febr.	8,64	8,14	7,59	8,17	7,61	7,48	8,02	7,10	7,94
	März	8,69	8,13	7,59	8,17	7,56	7,44	8,02	7,10	7,87
Roastbeef ohne Knochen	1961 D	10,68	10,05	8,81	10,02	8,67	9,61	9,65	8,30	10,26
	März	10,46	9,31	8,72	9,78	8,59	9,52	9,60	8,17	10,14
	1962 Febr.	10,96	10,51	8,99	10,13	8,83	9,92	9,87	8,57	10,54
	März	10,94	10,47	8,99	10,08	8,75	9,89	9,87	8,60	10,54
Filet	1961 D	13,25	11,30	9,15	11,52	9,70	11,38	11,69	9,88	11,86
	März	12,72	10,50	9,04	11,15	9,62	11,35	11,59	9,82	11,80
	1962 Febr.	13,77	11,71	9,35	11,60	10,11	11,77	11,85	10,07	12,20
	März	13,83	11,63	9,35	11,60	10,19	11,75	11,85	10,09	12,20
Hochrippe oder Fehlrippe und Schultergrat mit Knochen	1961 D	6,01	5,51	5,55	5,50	5,27	5,37	5,79	5,24	5,78
	März	5,91	5,48	5,55	5,53	5,27	5,33	5,75	5,12	5,73
	1962 Febr.	6,09	5,62	5,55	5,52	5,33	5,49	5,88	5,37	5,87
	März	6,09	5,62	5,55	5,52	5,32	5,47	5,91	5,33	5,87
Querrippe mit Knochen	1961 D	5,35	5,30	5,14	5,04	4,62	5,37	5,64	4,69	5,50
	März	5,29	5,31	5,14	5,04	4,69	5,33	5,62	4,61	5,46
	1962 Febr.	5,42	5,39	5,15	5,06	4,68	5,49	5,78	4,76	5,58
	März	5,42	5,39	5,15	5,09	4,67	5,47	5,78	4,70	5,55
Walm und Fleisch- dünnung ohne Knochen	1961 D	5,52	5,13	4,20	6,37	5,53	7,10	5,94	5,63	6,43
	März	5,45	5,15	4,19	6,40	5,67	7,02	5,95	5,61	6,41
	1962 Febr.	5,67	5,07	4,19	6,31	5,48	7,25	6,01	5,74	6,47
	März	5,67	5,07	4,19	6,41	5,48	7,24	6,01	5,67	6,45
Hackfleisch	1961 D	4,86	6,46	6,01	6,01	5,23	5,77	5,33	5,22	6,51
	März	4,84	6,27	6,17	6,02	5,25	5,74	5,34	5,16	6,51
	1962 Febr.	4,87	6,73	5,87	5,99	5,17	5,86	5,38	5,23	6,51
	März	4,87	6,74	5,87	5,99	5,17	5,88	5,38	5,12	6,51
Gulasch ohne Knochen	1961 D	6,96	7,26	7,07	6,63	5,82	7,17	6,83	6,81	7,56
	März	6,84	7,24	7,07	6,60	6,07	7,15	6,80	6,67	7,53
	1962 Febr.	7,14	7,28	7,18	6,65	5,76	7,28	7,02	6,81	7,63
	März	7,14	7,28	7,18	6,60	5,92	7,26	7,02	6,81	7,63
Knochen	1961 D	0,98	0,61	0,68	0,75	0,71	0,48	0,66	0,43	0,73
	März	1,00	0,62	0,68	0,75	0,74	0,48	0,65	0,44	0,73
	1962 Febr.	0,97	0,60	0,68	0,73	0,71	0,46	0,67	0,43	0,73
	März	0,97	0,60	0,68	0,73	0,69	0,46	0,67	0,43	0,73
Nierentalg	1961 D	1,10	1,11	0,43	0,76	0,86	0,97	0,86	0,83	0,71
	März	1,09	1,11	0,50	0,74	0,83	0,96	0,86	0,82	0,74
	1962 Febr.	1,10	1,09	0,35	0,77	0,93	1,00	0,86	0,83	0,70
	März	1,10	1,09	0,35	0,77	0,97	1,02	0,86	0,85	0,70

1) Durchschnitt aus den Preisangaben für den ersten und dritten Freitag eines jeden Monats; die eine Hälfte der Berichtsstellen meldet zum ersten, die andere Hälfte zum dritten Freitag. - 2) Für Rindfleisch: Ochsenfleisch.

IV. Sondertabelle

b) Verbraucherpreise für Kohle¹⁾ in ausgewählten Städten

DM je 50 kg

Jahr Monat	Kiel	Häm- burg	Han- nover	Bre- men	Düssel- dorf	Her- ford	Köln	Bonn	Frank- furt	Kas- sel	Stutt- gart	Mann- heim	Mün- chen	Nürn- berg	Würz- burg
Gasflammkohle Nuß II															
1961 D	6,37	6,25	6,05	5,93	.	6,05	.	.	6,54	6,35	7,01	6,60	6,94	.	6,61
März	6,34	6,17	6,00	5,87	.	5,90	.	.	6,50	6,18	6,94	6,61	6,91	6,90	6,55
1962 Febr.	6,45	6,38	6,05	6,12	.	6,10	.	.	6,60	6,47	7,12	6,54	7,37	7,75	6,80
März	6,45	6,38	6,02	6,12	.	6,10	.	.	6,60	6,47	7,12	6,84	7,35	7,75	6,80
Fettkohle Nuß II															
1961 D	.	.	6,23	.	5,56	6,05	5,51	.	6,56	6,36	7,23	6,56	.	.	6,63
März	.	.	6,17	.	5,63	5,90	5,57	.	6,54	6,22	7,20	6,62	.	.	6,55
1962 Febr.	.	.	6,25	.	5,80	6,10	5,55	.	6,73	6,47	7,25	6,81	.	.	6,84
März	.	.	6,23	.	5,78	6,10	5,55	.	6,72	6,47	7,25	6,81	.	.	6,84
Eßkohle Nuß II															
1961 D	.	.	7,38	7,51	6,81	7,25	6,53	6,68	7,90	7,60	8,07	7,69	8,17	8,38	7,84
März	.	.	7,44	7,60	6,91	7,11	6,67	6,84	7,87	7,59	8,07	7,83	8,13	8,41	7,80
1962 Febr.	.	.	7,61	.	7,02	7,55	6,79	6,91	8,26	7,71	8,32	7,86	8,63	8,64	8,25
März	.	.	7,57	.	7,00	7,55	6,79	6,91	8,19	7,71	8,18	7,86	8,55	8,64	8,10
Eierbriketts (aus Anthrazit oder Magerkohle)															
1961 D	7,43	7,19	7,13	7,12	6,44	7,04	6,37	6,33	7,59	7,42	8,11	7,36	7,85	8,05	7,53
März	7,55	7,25	7,17	7,22	6,57	6,96	6,52	6,44	7,61	7,44	8,15	7,53	7,89	8,11	7,50
1962 Febr.	7,69	7,45	7,33	7,37	6,68	7,35	6,62	6,60	7,99	7,74	8,29	7,54	8,27	8,41	7,91
März	7,69	7,42	7,29	7,37	6,66	7,35	6,62	6,60	7,90	7,74	8,14	7,54	8,21	8,41	7,76
Zechenbrechkoks II (bei Bezug von 50 Zentnern)															
1961 D	7,00	6,99	6,64	6,46	5,80	5,87	5,32	5,70	6,19	6,96	7,38	6,64	7,47	7,74	7,12
März	7,11	7,06	6,69	6,53	5,96	5,76	5,44	5,83	6,29	7,05	7,41	6,73	7,46	7,74	7,16
1962 Febr.	7,23	7,21	6,79	6,63	5,99	6,21	5,51	5,87	6,40	7,15	7,58	6,83	7,80	7,98	7,54
März	7,23	7,19	6,75	6,63	5,98	6,21	5,51	5,87	6,36	7,15	7,43	6,83	7,79	7,98	7,44
Braunkohlenbriketts aus dem Kölner Revier															
1961 D	.	.	.	4,73	3,91	4,80	3,34	3,55	4,81	.	5,65	4,74	.	.	4,78
März	.	4,95	.	4,68	3,99	4,71	3,41	3,69	4,90	.	5,65	4,79	.	.	4,70
1962 Febr.	.	5,27	.	4,93 ^{a)}	4,19	5,00	3,73	3,90	5,10	.	5,89	5,09	.	6,11	5,10
März	.	5,27	.	4,93 ^{a)}	4,18	5,00	3,74	3,90	5,10	.	5,74	5,09	.	6,11	5,10
Jahr Monat	Kiel	Nürn- berg	Mün- chen	Häm- burg	Mün- chen	Han- nover	Kas- sel	Kiel	Kiel	Häm- burg	Bre- men	Her- ford	Mün- chen	Nürn- berg	Würz- burg
		Polnische Gasflammkohle Nuß I/III			USA Gas- flamm- kohle		Pech- kohle		Braunkohlen- briketts aus dem Helm- stedter Revier		Braunkohlenbriketts aus Mitteldeutschland				
1961 D	5,90	6,90	.	6,00	6,18	4,53	4,90	.	4,96	4,90	.	.	5,69	5,55	.
März	5,80	6,93	6,82	6,02	6,10	4,45	4,84	.	4,85	4,74	.	.	5,59	5,57	4,70
1962 Febr.	6,17	7,33	7,33	6,04	6,68	4,65	5,19	5,15	5,30 ^{a)}	5,14	.	.	6,14	6,07	.
März	6,17	7,33	7,29	6,04	6,64	4,62	5,19	5,15	5,30	5,16	.	.	6,14	6,07	.

¹⁾ Bei Bezug einzelner Zentner frei Keller. Die Preisangaben beziehen sich auf den 10. des Monats. - a) Feinkornbriketts.

I. Preisindex¹⁾ für die Lebenshaltung in mehrjährigem Überblick
1. Mittlere Arbeitnehmer - Haushalte²⁾

Bundesgebiet ohne Berlin³⁾

a) 1958 - 100

Jahr ⁴⁾ Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe								
		Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung ⁵⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung, Unter- haltung und Erholung	Verkehr
1938 D	54,5	50,0	43,7	78,5	52,6	54,4	52,5	55,5	62,3	53,5
1945 D	63,5	55,4	79,3	81,8	54,4	72,4	70,0	70,4	72,1	55,6
1946 D	69,4	59,8	108,5	82,2	56,0	77,1	77,7	72,1	74,3	73,4
1947 D	74,1	65,3	128,6	82,9	58,7	86,5	86,7	76,1	75,4	81,7
1948 D 1. Hj.	78,2	65,9	139,9	83,0	60,9	99,3	95,3	84,6	76,5	83,2
1948 D 2. Hj.	91,8	81,2	159,6	82,0	68,2	116,5	123,0	99,0	82,5	80,2
1949 D	90,7	86,8	121,8	82,0	71,1	106,2	108,7	98,3	84,2	78,9
1950 D	85,0	80,8	117,3	82,6	70,7	91,2	96,1	89,1	83,4	78,0
1951 D	91,6	88,1	114,9	84,1	76,5	100,8	106,5	96,2	90,2	87,4
1952 D	93,5	92,1	116,8	85,6	82,3	100,1	99,2	95,1	92,6	91,2
1953 D	91,9	90,6	109,4	83,3	85,0	95,0	94,0	92,5	91,4	92,1
1954 D	92,0	91,8	101,5	88,5	89,6	93,2	92,8	92,0	90,0	92,6
1955 D	93,5	93,6	100,6	91,2	91,8	93,9	92,8	94,4	91,9	93,1
1956 D	95,9	96,3	100,4	97,0	93,5	95,9	93,7	96,2	94,3	92,2
1957 D	97,9	98,0	100,2	98,3	95,9	95,5	97,2	97,8	97,3	93,0
1958 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959 D	101,0	101,7	99,0	102,4	100,8	98,7	99,7	101,6	101,6	101,6
1960 D	102,4	102,4	98,9	102,0	102,0	98,6	99,7	101,5	102,6	103,1
1961 D	105,0	103,6	99,0	118,0	103,7	101,1	104,0	105,7	108,7	106,2
1962 D										
1950 Januar	86,7	82,7	120,1	82,0	71,2	96,3	99,3	90,0	84,2	78,0
1950 Februar	85,8	81,3	119,6	82,2	71,2	94,8	97,8	89,7	83,8	77,6
1950 März	89,1	80,5	119,1	82,3	71,1	93,4	96,7	94,5	89,2	85,9
1950 April	87,7	80,0	119,0	82,5	70,8	92,1	95,8	89,2	83,3	77,1
1950 Mai	84,5	80,1	118,8	82,5	70,7	91,2	95,0	89,0	83,1	77,1
1950 Juni	84,2	79,7	118,8	82,5	70,5	90,3	93,9	88,8	82,9	78,0
1950 Juli	83,8	79,3	118,5	82,7	70,4	89,8	93,3	88,4	82,9	77,9
1950 August	84,1	79,9	118,7	82,7	70,3	88,5	92,9	88,4	82,7	77,9
1950 September	84,8	81,5	114,1	82,9	70,5	88,6	94,5	88,8	82,9	78,1
1950 Oktober	84,8	80,8	113,9	82,9	70,6	89,2	96,4	89,0	83,2	78,7
1950 November	85,4	81,5	113,8	83,1	70,6	90,0	97,7	89,0	83,8	78,8
1950 Dezember	85,9	81,8	113,7	83,3	71,0	90,8	99,4	89,5	84,1	79,0
1951 Januar	86,9	82,2	113,8	83,4	72,8	93,4	102,2	85,1	84,1	84,1
1951 Februar	87,6	82,2	113,9	83,6	73,6	96,1	105,5	91,8	85,9	85,2
1951 März	89,8	85,0	114,1	83,8	74,4	99,2	107,8	94,5	89,2	85,9
1951 April	90,6	85,8	114,7	83,8	75,2	102,9	108,7	96,8	90,5	86,3
1951 Mai	91,2	86,6	115,1	83,9	75,8	101,6	108,8	97,2	91,0	86,9
1951 Juni	92,1	88,3	114,9	84,0	76,1	102,3	108,3	97,5	91,3	87,0
1951 Juli	91,9	88,0	115,1	84,1	76,8	102,3	107,8	97,6	91,4	87,1
1951 August	92,1	88,4	115,2	84,2	77,6	102,4	105,7	97,4	91,4	87,0
1951 September	92,5	89,5	115,5	84,3	77,9	102,7	105,9	97,3	91,5	87,0
1951 Oktober	94,5	93,3	115,7	84,4	78,3	103,1	105,7	97,4	91,7	89,9
1951 November	95,1	94,2	115,8	84,5	79,9	103,0	105,6	97,3	91,8	91,2
1951 Dezember	95,1	94,2	115,7	84,7	80,2	103,2	105,3	97,3	92,0	91,3
1952 Januar	95,3	94,5	115,9	84,8	80,7	103,2	104,6	97,1	92,2	91,4
1952 Februar	94,7	93,5	116,1	84,9	80,8	102,9	103,6	97,2	92,5	91,4
1952 März	94,3	92,8	116,1	85,0	80,9	102,6	102,6	96,6	92,6	91,4
1952 April	93,8	92,2	116,1	84,9	81,0	101,4	102,0	96,3	92,6	91,4
1952 Mai	93,0	91,1	116,1	85,1	81,1	100,0	100,0	96,0	92,7	91,2
1952 Juni	92,8	90,8	116,4	85,1	81,2	100,3	98,9	95,6	92,8	91,2
1952 Juli	92,6	90,8	116,9	85,1	82,0	99,6	97,9	94,7	93,0	91,1
1952 August	92,9	91,5	117,9	85,1	83,4	98,8	96,9	94,4	92,8	91,0
1952 September	93,0	91,8	117,8	85,1	83,7	98,1	96,5	93,3	92,8	90,9
1952 Oktober	93,0	91,7	117,8	86,1	84,0	97,7	96,2	93,2	92,6	90,9
1952 November	93,4	92,2	117,4	87,9	84,3	97,4	96,1	93,2	92,5	91,5
1952 Dezember	93,5	92,5	117,5	88,0	84,4	97,1	95,9	93,2	92,5	91,5
1953 Januar	93,2	92,0	117,4	88,2	84,5	96,8	95,5	93,3	92,5	91,5
1953 Februar	92,6	90,7	117,3	88,1	84,4	96,4	95,1	93,5	92,5	91,7
1953 März	92,6	90,9	117,3	88,1	84,5	95,9	94,6	92,7	92,4	91,8
1953 April	92,2	90,3	117,3	88,3	84,7	95,6	94,4	92,6	92,3	91,8
1953 Mai	92,1	90,1	117,3	88,4	84,8	95,1	94,2	92,5	92,3	91,8
1953 Juni	91,8	90,5	107,9	88,4	84,9	94,9	94,0	92,4	92,1	92,1
1953 Juli	92,0	91,0	107,8	88,4	85,1	94,5	93,8	92,4	92,0	92,1
1953 August	91,6	90,2	107,8	88,4	85,2	94,3	93,6	92,4	92,0	92,1
1953 September	90,9	89,0	100,8	88,4	85,3	94,1	93,4	91,9	89,7	92,2
1953 Oktober	91,0	90,1	100,7	88,4	85,5	94,2	93,3	93,3	89,7	92,3
1953 November	91,3	90,8	100,7	88,4	85,5	94,0	93,3	92,0	89,8	92,5
1953 Dezember	91,2	90,5	100,8	88,4	85,5	94,0	93,3	92,0	89,8	92,5
1954 Januar	91,2	90,5	100,8	88,4	85,6	93,9	93,2	91,6	89,9	92,5
1954 Februar	91,4	91,1	101,2	88,5	85,6	93,8	93,1	91,6	89,9	92,5
1954 März	91,6	91,3	101,4	88,5	85,6	93,8	93,0	91,8	89,9	92,5
1954 April	91,7	91,0	101,4	88,5	85,6	93,6	93,0	92,0	89,9	92,6
1954 Mai	91,6	90,7	101,5	88,5	85,6	93,5	92,9	92,0	89,9	92,6
1954 Juni	91,7	91,0	101,5	88,5	85,6	93,4	92,8	92,0	89,9	92,6
1954 Juli	92,2	92,1	101,8	88,5	85,6	92,6	92,8	92,0	89,9	92,6
1954 August	91,9	91,5	101,9	88,5	85,6	92,6	92,7	92,0	89,9	92,7
1954 September	92,1	91,8	101,8	88,5	85,6	92,7	92,0	92,0	90,0	92,7
1954 Oktober	92,6	92,8	101,6	88,5	85,6	92,8	92,6	92,1	90,1	92,7
1954 November	93,1	93,8	101,6	88,5	85,6	93,0	92,6	92,1	90,4	92,7
1954 Dezember	93,1	93,6	101,5	88,5	85,6	93,2	92,5	92,2	90,9	92,8
1955 Januar	93,2	93,8	101,4	88,7	85,6	93,5	92,6	92,8	91,3	92,7
1955 Februar	92,8	92,7	101,4	88,7	85,6	93,6	92,9	93,2	91,4	92,8
1955 März	92,8	92,8	100,7	88,7	85,6	93,7	92,9	93,3	91,4	92,8
1955 April	92,9	93,0	100,6	89,0	85,6	93,9	92,9	93,8	91,6	92,9
1955 Mai	92,6	92,2	100,5	89,0	85,6	93,9	92,9	94,0	91,7	93,0
1955 Juni	92,8	92,6	100,5	89,1	85,6	93,9	92,8	94,2	91,7	93,0
1955 Juli	94,0	94,8	100,4	89,2	85,6	93,9	92,8	94,8	91,8	93,1
1955 August	93,2	93,3	100,4	89,2	85,6	93,9	92,8	95,1	91,9	93,3
1955 September	93,2	93,2	100,5	89,2	85,6	94,0	92,8	95,4	92,0	93,4
1955 Oktober	94,4	94,0	100,5	89,3	85,6	94,2	92,8	95,5	92,7	93,4
1955 November	94,9	95,0	100,4	89,3	85,6	94,3	92,9	95,5	92,8	93,4
1955 Dezember	95,2	95,6	100,4	89,3	85,6	94,4	92,9	95,6	92,7	93,3
1956 Januar	94,8	94,8	100,4	96,6	85,6	94,6	93,1	95,6	92,8	93,3
1956 Februar	95,1	95,2	100,3	96,6	85,6	94,9	93,1	95,7	93,2	93,3
1956 März	96,2	97,5	100,3	96,6	85,6	95,1	93,2	95,8	93,2	93,3
1956 April	96,1	96,9	100,3	96,8	85,6	95,5	93,3	96,1	94,2	92,1
1956 Mai	96,0	96,7	100,3	96,8	85,6	95,7	93,4	96,8	94,3	91,7
1956 Juni	95,9	96,6	100,3	96,8	85,6	95,9	93,5	96,3	94,4	91,7
1956 Juli	96,2	96,7	100,3	97,1	85,6	96,1	93,6	96,4	94,5	91,7
1956 August	95,6	95,6	100,4	97,1	85,6	96,2	93,7	96,4	94,5	91,8
1956 September	95,8	95,9	100,5	97,1	85,6	96,3	93,9	96,5	95,0	91,9
1956 Oktober	96,1	96,2	100,5	97,3	85,6	96,5	94,2	96,5	95,3	91,9
1956 November	96,6	96,9	100,6	97,3	85,6	96,5	94,4	96,5	95,3	91,9
1956 Dezember	96,8	97,2	100,6	97,3	85,6	96,5	94,5	96,6	95,4	92,1

1) Indices für die Gesamtlebenshaltung und für die Bedarfsgruppen nach Wägungsschema 1958, jeweils verbunden mit den entsprechenden Indices nach Wägungsschema 1950. - 2) 4-Personen-Haushalte mit Lebenshaltungsausgaben von rund 570 DM monatlich nach den Verhältnissen von 1958 (für die Zeit vor Januar 1957) mit Lebenshaltungsausgaben von rund 300 DM monatlich nach den Verhältnissen von 1950. - 3) Vor 1960 auch ohne Saarland. - 4) Die Monatsindices beziehen sich jeweils auf den Preisstand von Monatsmitte. Die Jahresindices sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindices. - 5) Die Wohnungsmieten werden im allgemeinen nur im Januar, April, Juli und Oktober erhoben.

I. Preisindex¹⁾ für die Lebenshaltung in mehrjährigem Überblick
1. Mittlere Arbeitnehmer - Haushalte²⁾

Bundesgebiet ohne Berlin³⁾

a) 1958 = 100

Jahr ⁴⁾ Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe								
		Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung ⁵⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung, Unter- haltung und Erholung	Verkehr
1957 Januar	96,9	97,1	100,6	97,7	95,7	98,2	95,1	96,5	95,8	92,3
1957 Februar	96,9	96,6	100,7	97,7	95,7	98,5	95,5	96,6	96,6	92,3
1957 März	96,6	95,6	100,7	97,7	95,5	98,8	96,0	96,8	96,6	92,6
1957 April	96,9	96,0	100,4	98,1	95,3	99,1	96,4	97,2	96,6	92,8
1957 Mai	97,6	97,6	100,4	98,1	94,8	99,5	96,8	97,7	97,2	93,0
1957 Juni	98,0	98,3	100,4	98,1	94,9	99,6	97,0	98,0	97,3	93,2
1957 Juli	98,8	100,1	100,4	98,5	95,1	99,8	97,2	98,0	97,5	93,2
1957 August	98,5	99,3	100,4	98,5	95,4	99,9	97,5	98,2	97,5	93,2
1957 September	98,3	98,5	99,8	98,5	95,7	100,0	98,0	98,3	97,6	93,3
1957 Oktober	98,6	98,7	99,7	99,0	97,4	100,1	98,6	98,5	97,8	93,3
1957 November	98,9	99,2	99,8	99,0	97,7	100,2	98,9	98,7	98,2	93,5
1957 Dezember	98,8	98,8	99,8	99,0	97,7	100,3	99,1	98,8	98,7	93,4
1958 Januar	99,6	100,4	99,9	99,3	98,5	99,8	99,7	99,4	99,3	93,7
1958 Februar	99,8	100,1	99,9	99,3	99,1	100,0	99,9	99,5	99,6	98,8
1958 März	99,8	100,1	99,9	99,3	99,0	100,0	100,0	99,6	99,7	99,0
1958 April	100,3	100,9	99,8	99,7	99,2	100,0	100,1	99,8	99,9	100,2
1958 Mai	100,9	102,4	100,0	99,7	99,4	100,1	100,1	100,1	100,1	100,5
1958 Juni	101,2	103,1	100,0	99,7	99,5	100,0	100,2	100,1	100,0	100,7
1958 Juli	100,6	101,3	100,1	100,1	100,1	100,0	100,1	100,2	100,0	100,8
1958 August	99,5	98,4	100,3	100,2	100,2	100,1	100,1	100,3	100,0	100,0
1958 September	99,0	97,1	100,3	100,2	100,7	100,0	100,0	100,1	100,1	101,1
1958 Oktober	99,3	97,6	100,0	100,8	101,3	100,0	100,0	100,0	100,2	101,4
1958 November	99,8	99,0	100,0	100,9	101,5	100,0	99,9	100,4	100,4	101,4
1958 Dezember	100,2	99,8	99,9	100,9	101,6	100,0	99,8	100,4	100,6	101,4
1959 Januar	100,3	99,9	99,8	101,4	101,6	100,0	99,7	100,5	100,8	101,3
1959 Februar	100,2	100,0	99,4	101,4	101,5	99,3	99,5	100,7	101,0	101,4
1959 März	100,3	100,4	99,2	101,4	101,2	99,0	99,2	100,7	101,2	101,5
1959 April	99,9	99,5	99,1	102,0	99,7	98,8	99,1	100,7	101,2	101,5
1959 Mai	100,3	100,6	99,0	102,0	99,7	98,5	99,1	100,8	101,1	101,6
1959 Juni	100,8	101,8	99,0	102,0	99,7	98,5	99,2	100,8	101,1	101,6
1959 Juli	101,4	103,0	98,9	102,7	100,0	98,5	99,3	101,2	101,8	101,6
1959 August	101,5	103,2	98,8	102,8	100,2	98,6	99,5	101,3	102,1	101,6
1959 September	101,2	102,3	98,8	102,8	100,9	98,3	99,9	101,3	102,1	101,6
1959 Oktober	101,5	102,5	98,8	103,3	101,7	98,2	100,4	101,3	102,3	101,7
1959 November	102,2	104,1	98,8	103,4	101,7	98,2	100,8	101,6	102,3	101,7
1959 Dezember	102,1	103,8	98,8	103,4	101,8	98,2	100,8	101,6	102,4	101,7
1960 Januar	102,1	103,3	98,7	103,6	101,9	98,4	100,9	101,6	103,5	102,2
1960 Februar	101,9	103,0	98,7	103,7	101,9	98,3	101,1	101,8	103,7	102,1
1960 März	101,9	102,8	98,7	103,7	101,7	98,4	101,2	101,8	103,8	102,1
1960 April	102,1	103,1	98,8	104,3	100,9	98,4	101,3	101,3	103,8	102,3
1960 Mai	102,8	104,9	98,8	104,4	100,8	98,0	101,3	102,0	104,1	102,5
1960 Juni	102,6	104,5	98,8	104,4	101,0	97,8	101,4	102,3	104,2	102,5
1960 Juli	102,8	104,4	98,9	105,2	101,5	98,0	101,4	102,7	104,3	102,6
1960 August	102,3	100,9	99,1	113,4	101,7	98,2	101,5	103,0	104,7	102,8
1960 September	102,2	100,0	99,1	114,5	102,3	98,9	101,7	103,2	104,8	103,0
1960 Oktober	102,4	100,0	99,1	115,7	103,1	99,2	102,0	103,4	105,1	103,1
1960 November	103,0	100,8	99,1	115,8	103,5	99,7	102,3	103,8	105,2	105,8
1960 Dezember	103,1	100,9	99,0	115,8	103,6	99,8	102,5	104,0	105,4	105,9
1961 Januar	103,6	101,6	98,9	116,5	103,7	100,3	103,0	104,3	105,8	106,1
1961 Februar	103,8	102,0	98,9	116,5	103,8	100,4	103,2	104,7	106,1	106,2
1961 März	104,1	102,4	98,9	116,5	103,8	100,3	103,6	105,0	106,8	106,3
1961 April	104,1	102,2	99,0	117,4	102,7	100,2	103,8	105,1	106,9	106,1
1961 Mai	104,8	105,2	99,0	117,6	102,4	100,5	103,9	105,3	107,9	106,0
1961 Juni	105,6	105,5	99,0	117,6	102,6	100,6	103,9	105,4	108,5	106,0
1961 Juli	105,8	105,6	99,0	118,4	102,8	100,8	104,0	105,8	109,2	106,1
1961 August	105,5	104,6	99,1	119,5	103,2	101,0	103,9	106,1	109,9	106,2
1961 September	105,3	103,6	99,1	119,0	103,9	101,7	104,3	106,2	110,0	106,1
1961 Oktober	105,4	103,1	99,1	119,2	104,9	102,1	104,5	106,6	110,5	106,5
1961 November	106,0	104,4	99,2	119,2	105,2	102,6	104,9	106,7	111,0	106,6
1961 Dezember	106,3	104,7	99,2	119,7	105,2	102,7	105,0	107,0	111,4	106,7
1962 Januar	107,2	106,1	99,3	120,2	105,9	103,2	105,8	107,8	112,2	106,9
1962 Februar	107,4	106,5	99,6	120,2	106,0	103,2	105,8	108,2	112,8	107,0
1962 März	108,1	107,9	99,6	120,2	106,0	103,4	106,3	108,7	113,5	107,1
1962 April										
1962 Mai										
1962 Juni										
1962 Juli										
1962 August										
1962 September										
1962 Oktober										
1962 November										
1962 Dezember										

b) 1950 = 100 - 1938 = 100⁶⁾

Jahr ⁴⁾ Monat	Gesamtlebenshaltung		Jahr ⁴⁾ Monat	Gesamtlebenshaltung	
	1950 = 100	1938 = 100		1950 = 100	1938 = 100
1938 D	64,1	100	1961 D	123,6	192,6
1948 D 2. Hj.	108,0	168,3	1962 D		
1949 D	106,7	166,3	Januar	126,1	196,7
1950 D	100	155,8	Februar	126,4	
1951 D	107,8	168,0	März	127,2	198,3
1952 D	110,0	171,5	April		
1953 D	108,1	168,5	Mai		
1954 D	108,2	168,7	Juni		
1955 D	110,0	171,5	Juli		
1956 D	112,9	176,0	August		
1957 D	115,2	179,5	September		
1958 D	117,7	183,4	Oktober		
1959 D	118,8	185,2	November		
1960 D	120,5	187,9	Dezember		

1) bis 5) siehe Fußnoten 1) bis 5) auf Seite 1*. - 6) Umbasierung des Index für die Gesamtlebenshaltung laut a).

I. Preisindex für die Lebenshaltung in mehrjährigem Überblick
2. Haushalte von Renten- und Fürsorgeempfängern¹⁾

Bundesgebiet ohne Berlin²⁾

1958 = 100

Jahr ³⁾ Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe								
		Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung ⁴⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung, Unter- haltung und Erholung	Verkehr
1957 D	97,9	97,9	100,9	98,6	95,7	98,9	97,1	98,1	97,5	94,3
1959 D	101,0	101,8	98,1	102,1	100,8	99,3	99,5	101,1	101,3	101,3
1960 D	102,5	102,3	97,7	108,7	102,3	100,0	101,3	102,6	103,5	102,1
1961 D	105,3	103,5	97,8	118,3	104,3	103,5	104,0	105,8	107,3	103,1
1962 D										
1957 Januar	97,3	97,5	101,8	98,1	95,4	97,5	94,9	96,7	96,6	93,5
Februar	97,0	96,7	101,8	98,1	95,4	97,8	95,3	96,7	96,8	93,5
März	96,5	95,5	101,8	98,1	95,1	98,1	95,8	97,0	97,0	93,7
April	96,7	95,8	101,1	98,4	94,9	98,5	96,3	97,4	97,2	94,0
Mai	97,5	97,3	101,1	98,4	94,5	98,8	96,7	98,1	97,3	94,3
Juni	97,8	98,0	101,1	98,4	94,6	98,9	96,9	98,4	97,5	94,5
Juli	98,8	100,0	101,1	98,8	94,9	99,1	97,1	98,4	97,6	94,5
August	98,5	99,1	101,1	98,8	95,1	99,3	97,3	98,6	97,5	94,5
September	98,2	98,4	100,2	98,8	95,4	99,4	97,9	98,7	97,5	94,5
Oktober	98,5	98,4	100,1	99,2	97,4	99,5	98,6	99,0	97,8	94,6
November	98,9	99,0	100,1	99,2	97,6	99,7	98,9	99,1	98,3	94,9
Dezember	98,9	98,9	100,1	99,2	97,7	99,7	99,1	99,2	99,0	94,9
1958 Januar	99,8	100,6	100,2	99,4	98,6	99,6	99,7	99,5	99,4	95,0
Februar	100,0	100,4	100,2	99,4	99,5	99,7	99,9	99,6	99,6	99,3
März	99,9	100,2	100,2	99,4	99,5	99,9	100,1	99,7	99,7	99,4
April	100,4	101,1	100,0	99,8	99,5	99,9	100,1	99,8	99,9	99,6
Mai	101,0	102,4	100,0	99,8	99,0	100,0	100,1	100,0	100,0	100,4
Juni	101,3	103,0	100,0	99,8	99,2	100,0	100,2	100,1	100,0	100,5
Juli	100,6	101,2	100,0	100,1	99,8	100,0	100,2	100,2	100,0	100,7
August	99,3	98,1	100,2	100,2	100,0	100,2	100,1	100,3	100,0	100,9
September	98,7	96,7	100,2	100,2	100,5	100,2	100,0	100,1	100,0	100,9
Oktober	99,1	97,3	99,8	100,6	101,3	100,2	100,0	100,2	100,2	101,1
November	99,8	98,9	99,7	100,7	101,6	100,2	99,9	100,3	100,5	101,2
Dezember	100,3	100,1	99,5	100,7	101,7	100,2	99,9	100,4	100,7	101,2
1959 Januar	100,5	100,2	99,4	101,2	101,7	100,3	99,7	100,6	100,9	101,2
Februar	100,3	100,2	98,7	101,3	101,6	99,6	99,5	100,7	101,0	101,3
März	100,4	100,5	98,4	101,3	101,2	99,3	99,2	100,8	101,2	101,3
April	99,7	99,3	98,2	101,7	99,4	99,1	99,0	100,7	101,2	101,3
Mai	100,2	100,3	98,1	101,8	99,4	99,0	99,0	100,9	101,1	101,3
Juni	100,7	101,6	98,0	101,8	99,5	98,9	99,1	100,9	101,0	101,3
Juli	101,5	103,1	97,8	102,3	99,8	98,9	99,2	101,3	101,1	101,3
August	101,6	103,2	97,7	102,3	100,0	99,0	99,3	101,4	101,4	101,4
September	101,2	102,2	97,7	102,3	101,0	99,1	99,6	101,4	101,4	101,4
Oktober	101,5	102,4	97,6	102,8	101,9	99,2	100,0	101,4	101,6	101,4
November	102,4	104,2	97,6	102,9	101,9	99,3	100,5	101,6	101,6	101,4
Dezember	102,3	104,1	97,6	102,9	102,0	99,3	100,6	101,6	101,8	101,4
1960 Januar	102,2	103,6	97,5	103,1	102,3	99,4	100,6	101,7	102,7	101,7
Februar	102,1	103,2	97,4	103,2	102,4	99,5	100,8	101,8	102,9	101,7
März	102,0	102,9	97,4	103,2	102,2	99,5	101,0	101,9	103,0	101,7
April	102,0	103,0	97,6	103,8	100,9	99,6	101,1	101,9	103,1	101,7
Mai	102,8	104,9	97,6	103,9	100,8	99,3	101,1	102,0	103,2	101,9
Juni	102,6	104,3	97,6	103,9	101,1	99,2	101,2	102,2	103,4	101,9
Juli	102,9	104,4	97,7	104,6	101,5	99,4	101,2	102,5	103,4	102,0
August	102,4	100,5	98,0	114,0	101,8	99,7	101,3	102,8	103,7	102,3
September	102,3	99,7	98,0	115,3	102,5	100,3	101,5	103,0	103,7	102,3
Oktober	102,6	99,6	98,0	116,3	103,5	100,7	101,8	103,2	104,0	102,4
November	103,2	100,5	98,0	116,4	104,1	101,3	102,1	103,8	104,3	102,5
Dezember	103,4	100,8	97,8	116,4	104,1	101,5	102,3	104,0	104,6	102,7
1961 Januar	103,9	101,6	97,8	117,1	104,3	102,0	102,9	104,4	105,0	102,9
Februar	104,2	102,0	97,6	117,1	104,4	102,2	103,2	104,7	105,3	102,9
März	104,4	102,3	97,6	117,1	104,4	102,3	103,5	105,0	106,2	103,0
April	104,2	101,9	97,7	117,8	103,1	102,3	103,7	105,1	106,7	103,0
Mai	104,9	103,3	97,7	118,0	102,8	102,9	103,9	105,3	107,0	103,0
Juni	105,9	105,4	97,7	118,0	103,0	103,0	104,0	105,5	107,0	103,0
Juli	106,2	105,7	97,6	118,7	103,3	103,3	104,0	106,0	107,1	103,0
August	105,8	104,5	97,8	118,7	103,7	103,6	104,0	106,2	107,7	103,2
September	105,5	103,4	97,8	119,0	104,6	104,4	104,3	106,3	107,8	103,1
Oktober	105,5	102,8	97,9	119,3	105,8	104,8	104,6	106,8	108,5	103,3
November	106,2	104,2	97,9	119,3	106,1	105,3	104,9	106,9	109,1	103,4
Dezember	106,6	104,8	98,0	119,6	106,3	105,5	105,1	107,2	109,7	103,5
1962 Januar	107,7	106,7	98,0	120,2	106,9	105,9	105,9	108,2	110,5	103,6
Februar	108,0	107,1	98,3	120,2	107,0	106,5	105,9	108,6	111,0	103,7
März	108,8	108,6	98,4	120,2	106,9	106,8	106,3	109,2	111,7	103,8
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										

1) 2-Personen-Haushalte mit Lebenshaltungsausgaben von rund 260 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1958. -
2) Vor 1960 auch ohne Saarland. - 3) Die Monatsindices beziehen sich jeweils auf den Preisstand von Monatsmitte. Die Jah-
resindices sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindices. - 4) Die Wohnungsmieten werden im allgemeinen nur im Januar,
April, Juli und Oktober erhoben.

I. Preisindex für die Lebenshaltung in mehrjährigem Überblick
3. Einfache Lebenshaltung¹⁾ eines Kindes²⁾

Bundesgebiet ohne Berlin³⁾

1958 - 100

Jahr ⁴⁾ Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe							
		Ernährung	Wohnung ⁵⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr
1957 D	97,5	97,5	98,6	95,3	98,2	96,9	96,8	100,5	93,6
1959 D	101,3	101,8	102,1	101,1	98,8	99,8	101,2	101,8	101,6
1960 D	103,1	102,5	108,7	103,1	99,5	101,7	103,0	105,4	102,7
1961 D	105,4	103,1	118,4	105,1	102,6	104,2	106,7	108,3	104,1
1962 D									
1957 Januar	97,3	98,6	98,0	94,8	96,2	94,6	94,8	99,3	92,6
Februar	96,8	97,4	98,0	94,7	96,7	95,1	94,9	99,9	92,6
März	96,1	95,7	98,0	94,6	97,2	95,6	95,5	100,8	92,8
April	96,0	95,4	98,4	94,5	97,7	96,0	96,1	100,6	93,1
Mai	97,0	97,0	98,4	94,3	98,1	96,5	96,6	100,9	93,5
Juni	97,5	97,7	98,4	94,6	98,4	96,8	97,0	100,9	93,9
Juli	98,7	99,9	98,7	94,8	98,5	97,0	97,0	101,2	93,9
August	97,8	97,9	98,7	95,0	98,7	97,2	97,3	101,1	93,9
September	97,4	96,8	98,7	95,3	98,9	97,9	97,6	101,2	93,9
Oktober	97,7	97,0	99,1	96,6	99,1	98,5	98,1	100,1	94,1
November	98,5	98,4	99,1	96,9	99,4	98,9	98,1	99,7	94,5
Dezember	98,6	98,4	99,1	97,0	99,5	99,1	98,4	99,9	94,5
1958 Januar	100,1	100,9	99,4	98,1	99,8	99,6	98,8	100,1	94,6
Februar	100,6	101,6	99,4	99,0	99,9	99,9	98,9	100,0	99,1
März	100,8	101,8	99,4	99,2	100,1	100,0	99,2	99,9	99,3
April	101,5	102,9	99,7	99,4	100,1	100,1	99,7	100,0	99,6
Mai	102,7	105,2	99,8	99,3	100,1	100,1	100,1	100,2	100,2
Juni	102,6	104,9	99,8	99,5	100,1	100,2	100,3	100,2	100,5
Juli	101,2	102,0	100,1	100,1	100,1	100,1	100,5	100,0	100,7
August	98,0	96,1	100,2	100,4	100,1	100,1	100,8	99,9	101,0
September	96,8	93,8	100,2	100,7	100,1	100,1	100,3	99,9	101,0
Oktober	97,2	94,5	100,6	101,2	100,0	100,0	100,3	100,0	101,4
November	98,6	97,0	100,7	101,5	99,9	99,9	100,5	100,0	101,4
Dezember	99,8	99,3	100,7	101,5	99,9	99,8	100,6	99,9	101,4
1959 Januar	100,4	100,2	101,3	101,6	99,8	99,7	100,6	100,0	101,4
Februar	100,5	100,6	101,3	101,5	99,6	99,6	100,9	99,8	101,5
März	100,8	101,2	101,3	101,2	99,1	99,4	101,0	100,0	101,6
April	99,6	99,0	101,8	99,9	98,9	99,2	101,0	100,0	101,6
Mai	100,2	100,2	101,8	99,9	98,7	99,2	101,1	100,5	101,6
Juni	100,9	101,4	101,8	100,0	98,6	99,3	101,1	101,2	101,6
Juli	102,1	103,5	102,3	100,3	98,5	99,3	101,1	101,7	101,6
August	102,0	103,1	102,4	100,6	98,4	99,5	101,3	102,1	101,6
September	101,1	101,2	102,4	101,4	98,3	99,9	101,2	103,7	101,6
Oktober	101,5	101,6	102,9	102,1	98,3	100,3	101,3	103,8	101,6
November	103,2	104,6	103,0	102,1	98,4	100,8	101,6	103,9	101,6
Dezember	103,6	105,2	103,0	102,2	98,6	100,9	101,6	104,4	101,6
1960 Januar	103,8	105,4	103,2	102,7	98,7	101,0	101,6	104,7	102,2
Februar	103,9	105,5	103,3	102,8	98,8	101,2	101,7	105,0	102,2
März	103,7	105,1	103,3	102,8	98,9	101,4	101,8	105,0	102,2
April	104,0	105,4	103,9	102,1	98,9	101,5	101,8	105,3	102,2
Mai	105,2	107,7	104,0	102,0	98,9	101,5	101,9	105,3	102,4
Juni	104,1	105,6	104,0	102,2	99,0	101,5	102,6	105,2	102,4
Juli	104,1	105,4	104,7	102,7	99,0	101,5	103,1	105,5	102,6
August	101,5	98,5	114,1	102,9	99,3	101,6	103,6	105,5	102,9
September	101,0	97,0	115,3	103,4	100,0	101,8	103,9	105,6	103,0
Oktober	101,2	96,8	116,3	104,4	100,5	102,2	104,2	106,0	103,1
November	102,1	98,4	116,4	104,8	100,9	102,5	104,6	105,9	103,2
Dezember	102,6	99,1	116,4	104,8	101,2	102,8	104,9	106,2	103,4
1961 Januar	103,7	100,8	117,1	105,0	101,6	103,2	105,3	106,7	103,7
Februar	104,2	101,7	117,1	105,0	101,8	103,3	105,7	107,5	103,7
März	104,7	102,4	117,1	105,0	102,0	103,6	106,1	107,9	103,9
April	104,1	101,1	117,8	104,2	102,1	103,8	106,2	107,8	103,9
Mai	105,0	102,8	118,0	104,0	102,3	104,0	106,3	108,2	103,9
Juni	106,7	105,8	118,0	104,1	102,5	104,1	106,7	108,1	103,9
Juli	106,9	106,0	118,6	104,4	102,5	104,2	106,5	108,4	104,0
August	105,7	103,7	118,7	104,7	102,7	104,1	106,7	108,5	104,2
September	105,0	102,0	119,2	105,4	103,0	104,5	107,0	108,5	104,1
Oktober	104,9	101,5	119,5	106,2	102,9	104,9	107,7	109,0	104,4
November	106,3	103,8	119,5	106,5	104,0	105,3	107,9	109,3	104,5
Dezember	107,1	105,1	119,9	106,7	104,1	105,5	108,4	109,5	104,6
1962 Januar	109,5	108,9	120,5	107,2	104,9	106,4	108,9	111,2	104,8
Februar	110,4	110,5	120,5	107,4	105,1	106,5	109,3	112,3	104,8
März	112,2	113,4	120,5	107,3	105,3	106,9	110,2	113,0	105,1
April									
Mai									
Juni									
Juli									
August									
September									
Oktober									
November									
Dezember									

1) Ausgabenstruktur 1958. - 2) Schulpflichtiges Kind im 7. Lebensjahr in einem kleineren privaten Haushalt bei Betreuung durch die Mutter oder unentgeltlich durch eine andere Person. - 3) bis 5) Siehe Fußnoten 3) bis 5) auf Seite 1*.

II. Index der Einzelhandelspreise in mehrjährigem Überblick

Jahr ¹⁾ Monat	Einzelhandel insgesamt	Lebensmittel- geschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	Geschäfte für Hausrat und Wohn- bedarf	Sonstige Branchen des Einzel- handels	Jahr ¹⁾ Monat	Einzelhandel insgesamt	Lebensmittel- geschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	Geschäfte für Hausrat und Wohn- bedarf	Sonstige Branchen des Einzel- handels
a) 1958 = 100²⁾											
1939 D	52	52	54	51	50	1956 Januar	94	96	93	92	94
1948 D 2.Hj.	106	101	130	99	90	1956 Februar	95	96	93	93	95
1949 D	100	97	116	93	87	1956 März	96	99	93	93	95
1950 D	90	89	101	82	82	1956 April	96	98	93	94	95
1951 D	98	95	111	90	91	1956 Mai	96	98	93	94	95
1952 D	98	97	102	95	94	1956 Juni	96	98	93	94	95
1953 D	94	94	95	91	92	1956 Juli	96	99	94	94	95
1954 D	93	94	94	90	93	1956 August	95	96	94	94	95
1955 D	94	95	93	91	94	1956 September	95	96	94	94	95
1956 D	96	97	94	94	95	1956 Oktober	96	97	94	94	96
1957 D	98	99	97	98	98	1956 November	96	97	94	94	96
1958 D	100	100	100	100	100	1956 Dezember	96	98	94	96	96
1959 D	101	102	99	100	101	1957 Januar	97	98	95	97	97
1960 D	101	102	101	101	102	1957 Februar	97	98	96	97	97
1961 D	103	102	103	105	105	1957 März	97	97	96	97	97
1962 D						1957 April	97	97	97	98	97
1950 Januar	93	92	105	55	84	1957 Mai	97	97	97	98	97
1950 Februar	92	92	104	54	83	1957 Juni	98	97	97	98	98
1950 März	91	90	102	53	83	1957 Juli	99	101	97	98	98
1950 April	90	89	101	52	82	1957 August	99	100	98	98	98
1950 Mai	90	89	100	52	82	1957 September	98	99	98	98	98
1950 Juni	89	88	99	51	81	1957 Oktober	99	99	99	99	99
1950 Juli	88	87	98	51	81	1957 November	99	99	99	99	99
1950 August	88	87	97	51	81	1957 Dezember	99	99	99	99	99
1950 September	88	87	98	79	81	1958 Januar	100	100	100	99	100
1950 Oktober	89	87	100	79	81	1958 Februar	100	100	100	99	100
1950 November	89	88	101	80	82	1958 März	100	100	100	100	100
1950 Dezember	90	88	103	81	82	1958 April	100	101	100	100	100
1951 Januar	92	89	106	84	85	1958 Mai	100	101	100	100	100
1951 Februar	94	90	110	86	86	1958 Juni	100	101	100	100	100
1951 März	97	93	113	88	89	1958 Juli	101	102	100	100	100
1951 April	98	94	114	89	91	1958 August	100	99	100	100	100
1951 Mai	99	95	114	90	91	1958 September	99	98	100	100	100
1951 Juni	99	96	114	91	91	1958 Oktober	99	98	100	100	100
1951 Juli	99	97	115	91	92	1958 November	100	99	100	100	100
1951 August	99	96	112	91	92	1958 Dezember	100	100	100	100	101
1951 September	99	96	111	92	92	1959 Januar	100	100	100	100	101
1951 Oktober	100	98	111	93	92	1959 Februar	100	100	99	100	101
1951 November	101	99	111	95	93	1959 März	100	101	99	100	101
1951 Dezember	101	99	110	95	94	1959 April	100	100	99	100	100
1952 Januar	101	100	109	96	94	1959 Mai	100	100	99	100	100
1952 Februar	100	99	108	96	94	1959 Juni	100	101	99	99	100
1952 März	100	99	107	96	94	1959 Juli	101	104	99	99	100
1952 April	99	98	105	96	94	1959 August	101	103	99	99	100
1952 Mai	98	97	104	96	94	1959 September	101	102	99	100	101
1952 Juni	97	96	102	95	94	1959 Oktober	101	102	99	100	101
1952 Juli	97	96	101	95	94	1959 November	102	104	100	100	101
1952 August	97	97	99	95	93	1959 Dezember	102	104	100	100	101
1952 September	96	97	99	94	93	1960 Januar	101	103	100	100	101
1952 Oktober	96	97	98	94	93	1960 Februar	101	103	100	100	101
1952 November	96	97	98	94	93	1960 März	101	103	100	100	102
1952 Dezember	96	98	98	94	93	1960 April	101	103	100	100	101
1953 Januar	96	97	97	93	93	1960 Mai	102	103	100	100	101
1953 Februar	96	96	97	93	93	1960 Juni	101	102	100	100	101
1953 März	95	96	96	92	92	1960 Juli	102	104	100	100	101
1953 April	94	95	96	92	92	1960 August	101	101	100	100	102
1953 Mai	94	95	96	92	92	1960 September	101	100	101	102	102
1953 Juni	93	94	95	91	92	1960 Oktober	101	99	101	102	103
1953 Juli	94	95	95	91	92	1960 November	101	100	101	103	103
1953 August	93	93	95	91	92	1960 Dezember	101	100	102	103	103
1953 September	92	92	94	90	91	1961 Januar	102	100	102	103	104
1953 Oktober	92	92	94	90	91	1961 Februar	102	101	102	104	104
1953 November	92	92	94	90	91	1961 März	102	101	102	104	105
1953 Dezember	92	92	94	90	91	1961 April	102	101	103	104	104
1954 Januar	92	92	94	90	91	1961 Mai	103	101	103	104	104
1954 Februar	93	93	94	90	91	1961 Juni	103	103	103	104	104
1954 März	93	93	94	89	93	1961 Juli	104	105	103	104	105
1954 April	93	93	94	89	93	1961 August	104	104	103	104	105
1954 Mai	93	93	94	89	93	1961 September	104	103	103	105	105
1954 Juni	93	94	94	89	93	1961 Oktober	104	103	103	106	106
1954 Juli	94	95	93	89	93	1961 November	104	103	104	106	106
1954 August	93	94	93	89	93	1961 Dezember	105	104	104	106	107
1954 September	93	94	93	90	93	1962 Januar	106	105	105	107	107
1954 Oktober	93	94	93	90	93	1962 Februar	106	105	105	107	108
1954 November	94	95	93	90	93	1962 März	107	106	105	108	108
1954 Dezember	94	95	93	90	93	1962 April					
1955 Januar	94	96	93	91	93	1962 Mai					
1955 Februar	94	95	93	91	93	1962 Juni					
1955 März	94	95	93	91	93	1962 Juli					
1955 April	94	95	93	91	93	1962 August					
1955 Mai	94	95	93	91	94	1962 September					
1955 Juni	94	95	93	91	94	1962 Oktober					
1955 Juli	95	98	93	91	94	1962 November					
1955 August	94	95	93	91	94	1962 Dezember					
1955 September	94	94	93	92	94						
1955 Oktober	94	95	93	92	94						
1955 November	94	95	93	92	94						
1955 Dezember	94	96	93	92	94						

1) Die Monatsindizes beziehen sich jeweils auf den Preisstand von Monatsmitte. Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes. -
 2) Umbasierung der Originalreihe laut b).

Bemerkung: Der Index umfaßt nur die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe.

II. Index der Einzelhandelspreise in mehrjährigem Überblick

Jahr ¹⁾ Monat	Einzelhandel insgesamt	Lebens- mittel- geschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	Geschäfte für Hausrat und Wohn- bedarf	Sonstige Branchen des Einzel- handels	Jahr ¹⁾ Monat	Einzel- handel insgesamt	Lebens- mittel- geschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	Geschäfte für Hausrat und Wohn- bedarf	Sonstige Branchen des Einzel- handels
b) 1950=100²⁾						c) 1938=100³⁾					
1938 D	58	59	54	63	61	1938 D	100	100	100	100	100
1948 D 2.Hj.	119	114	129	122	109	1948 D 2.Hj.	204	195	240	194	179
1949 D	111	109	115	114	107	1949 D	191	187	213	181	175
1950 D	100	100	100	100	100	1950 D	172	171	185	160	164
1951 D	109	107	111	111	111	1951 D	188	183	205	177	182
1952 D	109	110	102	117	114	1952 D	188	187	189	186	187
1953 D	104	106	95	112	112	1953 D	180	181	175	179	184
1954 D	104	106	93	110	113	1954 D	179	181	172	176	185
1955 D	105	108	92	112	114	1955 D	180	184	171	179	188
1956 D	106	110	93	115	116	1956 D	183	187	172	184	191
1957 D	109	111	97	120	119	1957 D	188	190	179	192	196
1958 D	111	113	99	123	122	1958 D	192	192	184	196	200
1959 D	112	115	98	122	123	1959 D	193	196	183	195	202
1960 D	113	115	100	124	124	1960 D	195	196	185	197	204
1961 D	115	115	102	128	128	1961 D	198	197	190	205	210
1962 D						1962 D					
1957 Januar	108	111	94	118	118	1957 Januar	186	189	175	189	193
1957 Februar	108	110	95	119	118	1957 Februar	186	188	176	190	194
1957 März	108	110	95	119	118	1957 März	186	187	177	191	194
1957 April	108	109	96	120	118	1957 April	186	187	178	191	194
1957 Mai	108	110	96	120	119	1957 Mai	187	187	179	192	195
1957 Juni	109	110	97	120	119	1957 Juni	187	188	179	192	196
1957 Juli	110	114	97	121	119	1957 Juli	190	194	180	192	196
1957 August	110	112	97	121	119	1957 August	189	192	180	193	196
1957 September	110	111	97	121	120	1957 September	189	190	181	193	196
1957 Oktober	110	111	98	121	121	1957 Oktober	190	190	182	193	198
1957 November	110	112	98	121	121	1957 November	190	191	183	193	198
1957 Dezember	111	112	98	121	121	1957 Dezember	191	191	183	193	199
1958 Januar	111	113	99	122	121	1958 Januar	192	193	184	194	199
1958 Februar	111	113	99	122	122	1958 Februar	192	193	184	195	200
1958 März	111	113	99	123	122	1958 März	192	193	184	196	200
1958 April	112	114	99	123	122	1958 April	193	194	185	196	200
1958 Mai	112	114	99	123	122	1958 Mai	193	194	185	196	200
1958 Juni	112	114	99	123	122	1958 Juni	193	194	185	196	200
1958 Juli	112	115	99	123	122	1958 Juli	193	196	185	196	200
1958 August	111	112	99	123	122	1958 August	191	191	184	196	200
1958 September	111	111	99	123	122	1958 September	191	189	184	196	200
1958 Oktober	111	111	99	123	122	1958 Oktober	191	189	184	196	201
1958 November	111	112	99	123	123	1958 November	192	191	184	196	201
1958 Dezember	111	113	99	123	123	1958 Dezember	192	192	184	196	201
1959 Januar	112	113	99	123	123	1959 Januar	192	193	183	196	202
1959 Februar	111	113	99	122	123	1959 Februar	192	193	183	195	202
1959 März	111	113	98	122	123	1959 März	192	194	182	195	201
1959 April	111	113	98	122	122	1959 April	191	193	182	195	200
1959 Mai	111	113	98	122	122	1959 Mai	191	193	182	195	200
1959 Juni	111	113	98	122	122	1959 Juni	192	194	182	195	200
1959 Juli	113	117	98	122	122	1959 Juli	194	200	182	195	201
1959 August	112	116	98	122	123	1959 August	194	198	182	195	201
1959 September	112	115	98	122	123	1959 September	193	196	182	195	202
1959 Oktober	112	115	98	122	123	1959 Oktober	194	197	183	195	203
1959 November	113	117	99	122	124	1959 November	195	200	184	195	203
1959 Dezember	113	117	99	122	124	1959 Dezember	195	199	184	195	203
1960 Januar	113	116	99	122	124	1960 Januar	195	199	184	195	203
1960 Februar	113	116	99	122	124	1960 Februar	195	198	184	195	203
1960 März	113	116	99	122	124	1960 März	195	198	185	195	203
1960 April	113	116	99	122	123	1960 April	195	198	185	195	202
1960 Mai	113	116	100	122	123	1960 Mai	195	198	185	195	202
1960 Juni	113	115	100	122	124	1960 Juni	194	197	185	195	203
1960 Juli	114	118	100	122	124	1960 Juli	196	201	185	195	203
1960 August	112	113	100	123	124	1960 August	193	194	185	197	203
1960 September	112	112	100	125	124	1960 September	193	192	186	199	204
1960 Oktober	112	112	100	126	125	1960 Oktober	194	191	186	200	205
1960 November	113	113	101	126	126	1960 November	194	192	187	202	206
1960 Dezember	113	113	101	126	126	1960 Dezember	195	192	187	202	207
1961 Januar	113	113	101	127	127	1961 Januar	196	193	188	202	208
1961 Februar	114	114	101	127	127	1961 Februar	196	194	188	203	208
1961 März	114	114	102	127	128	1961 März	197	194	189	203	209
1961 April	114	114	102	127	127	1961 April	196	194	189	203	208
1961 Mai	114	114	102	127	127	1961 Mai	197	195	189	204	209
1961 Juni	115	116	102	128	127	1961 Juni	198	197	190	204	209
1961 Juli	116	118	102	128	127	1961 Juli	200	201	189	204	209
1961 August	116	117	102	128	128	1961 August	200	200	190	205	210
1961 September	116	116	102	129	129	1961 September	199	199	190	206	211
1961 Oktober	116	116	103	130	129	1961 Oktober	200	198	191	207	212
1961 November	116	117	103	130	130	1961 November	201	199	191	208	213
1961 Dezember	117	117	103	131	130	1961 Dezember	201	200	191	209	214
1962 Januar	118	118	104	131	131	1962 Januar	203	202	193	209	215
1962 Februar	118	119	104	132	132	1962 Februar	203	203	193	210	216
1962 März	119	120	104	132	132	1962 März	204	204	194	211	216
1962 April						1962 April					
1962 Mai						1962 Mai					
1962 Juni						1962 Juni					
1962 Juli						1962 Juli					
1962 August						1962 August					
1962 September						1962 September					
1962 Oktober						1962 Oktober					
1962 November						1962 November					
1962 Dezember						1962 Dezember					

1) Siehe Fußnote 1) auf Seite 5*. - 2) Originalbasis. - 3) Umbasierung der Originalreihe laut b).

Bemerkung: Der Index umfaßt nur die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe.